

**HANS
OTTO
THEATER**



AUF

Spielzeit 2025/26

INHALT

VORWORTE	4
SCHAUSPIELFENSTER	9
ENSEMBLE	10
PREMIEREN ABENDSPIELPLAN	16
REPERTOIRE	29
OPER & BALLETT	40
ZUGABEN	44
BÜRGERBÜHNE	50
JUNGES HANS OTTO THEATER	52

KINDER- UND JUGENDABONNEMENTS	60
INKLUSIVE ANGEBOTE	62
VERMITTLUNG	64
ABONNEMENTS	66
KARTENPREISE	72
SAALPLAN GROSSES HAUS	73
SAALPLAN REITHALLE	74
ERMÄSSIGUNGEN	75
THEATERKASSE & VORVERKAUF	76
ANFAHRT	78
FÖRDERKREIS	80
TEAM	82
UNSERE PARTNER	92
IMPRESSUM	93
SERVICE	94

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

wo lassen sich individuelle Lebensentwürfe genauso wie große gesellschaftliche Fragen verhandeln? Wo werden wir angeregt, uns mit Themen auseinanderzusetzen, die uns bisher vielleicht noch nie berührt haben? Und wo können wir gleichzeitig eine ganz besondere Magie verspüren? Ganz klar: auf den großen und kleinen Bühnen im Land.

Eine der ersten Adressen für kritisches Denken und große Emotionen in Potsdam und Brandenburg ist seit langem das Hans Otto Theater, das sowohl mit aufregenden Premieren als auch mit klassischen Stoffen Theaterfans in seine Reihen lockt.

In der aktuellen Spielzeit werden Geschlechterbilder besonders unter die Lupe genommen – eine Thematik, die viele Menschen bewegt. Ich bin mir sicher, dass das Hans Otto Theater auch in dieser Hinsicht Denkanstöße geben, Debatten anstoßen und die eine oder andere überraschende Antwort auf so manche Frage bereithalten wird. Allem voran aber wird es seine Zuschauerinnen und Zuschauer wie gewohnt in den Bann ziehen und begeistern.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen so unterhaltsame wie bereichernde Abende am Ufer des Tiefen Sees!

DR. DIETMAR WOIDKE

MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BRANDENBURG

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

wer ins Theater geht, bekommt nicht nur Denkanstöße, neue Perspektiven, Lebensrezepte – sondern bekommt auch Spiegel vorgehalten. Theater ist ein Ort für direktes Erleben und tiefe Emotionen – auf und vor der Bühne. Und das ist nicht wenig in unserer durchdigitalisierten Welt.

Theater macht etwas mit uns, denn es bietet Raum für Diskussionen und Debatten um Dauerbrennerthemen wie Macht, Gier, Emanzipation, Liebe und Leidenschaften – zu finden auch auf den folgenden Seiten. Die neue Spielzeit des HOT bietet eine gelungene Mischung aus neu interpretierten Klassikern von Shakespeare bis Kleist, Dystopie und Depression von Orwells „Farm der Tiere“ bis Houellebecqs „Serotonin“, außerdem anspruchsvolles Kinder- und Jugendtheater mit „Südpol. Windstill“ von Armela Madreiter oder „Aschewolken“ von Lisa Wentz.

So unterschiedlich die Stücke sind, es zieht sich doch ein roter Faden durch: Sie zeigen, dass wir mit unseren individuellen Problemen, Ängsten und Unsicherheiten nicht allein sind. Und sie zeigen, wie wichtig es ist, mit anderen Menschen in Kontakt und Austausch zu bleiben, offen, neugierig, empathisch.

In diesem Sinne: Freuen Sie sich auf analoge und inspirierende Begegnungen!

IHRE MANJA SCHÜLE

MINISTERIN FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KULTUR DES LANDES BRANDENBURG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES THEATERS,

mit großer Vorfreude blicke ich auf die neue Spielzeit des Hans Otto Theaters, denn einmal mehr beweist unser Stadttheater seine kreative Strahlkraft und gesellschaftliche Relevanz. Die Inszenierungen der Saison 2025/26 widmen sich drängenden Fragen unserer Zeit: Sie erforschen Identitätswürfe, hinterfragen Machtverhältnisse und werfen einen kritischen Blick auf gesellschaftliche Rollenbilder.

Ein spannendes Highlight wird das Stück „Also träumen wir mit hellwacher Vernunft“ sein, das uns zeigt, dass Theater sowohl Spiegel der Gesellschaft als auch Raum für Veränderung ist. Christa Wolf sagte: „Es sind die kleinen Veränderungen, die uns zu schaffen machen. Die großen bemerken wir nicht.“ Mit Texten der Schriftstellerin wird auf unterhaltsame und kluge Art eine Brücke zwischen Literatur und Geschichte geschlagen.

Neben klassischem Theaterstoff dürfen wir uns auch auf die besondere Inszenierung „Im Spiegelsaal“ freuen. Anhand der Graphic Novel von Liv Strömquist wird eine magische Bildwelt erschaffen und das Publikum eingeladen, den Einfluss von Social Media zu hinterfragen.

Ich danke dem gesamten Team des Hans Otto Theaters für das vielfältige und anspruchsvolle Programm in der bevorstehenden Spielzeit und wünsche Ihnen, liebes Publikum, inspirierende Theaterabende.

MIKE SCHUBERT

OBERBÜRGERMEISTER DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM

LIEBES PUBLIKUM,

Theater ist Bewegung. Theater ist Veränderung. Theater ist Aufbruch. Wo Menschen an Grenzen stoßen, wo Systeme wanken, wo Gewissheiten erschüttert werden, entstehen Risse – und durch diese Risse fällt neues Licht. Unsere Spielzeit 2025/26 steht unter dem Motto AUF/BRÜCHE: Wir erzählen von Figuren, die sich dem Wandel stellen, von Gesellschaften an Wendepunkten, von Idealen, die auf die Realität treffen.

Der Theaterabend mit Texten von Christa Wolf „Also träumen wir mit hellwacher Vernunft“ nimmt uns mit auf eine Reise durch die deutsche Geschichte, durch Hoffnungen, Umbrüche und Neuanfänge. Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ zeigt mit bitterer Komik eine Welt, in der Wahrheit und Gerechtigkeit auf dem Prüfstand stehen. Friedrich Dürrenmatts Stück „Die Physiker“ erzählt von Wissenschaftler*innen, die sich mit den Konsequenzen ihres Denkens auseinandersetzen müssen – und von einem System, das den Wahnsinn zur Normalität erhebt. Und mit George Orwells „Farm der Tiere“ blicken wir auf eine Gesellschaft, die sich von der Utopie zur Diktatur wandelt – ein schmerzhafter, aber notwendiger Aufbruch zur Erkenntnis.

Diese Werke spiegeln, was Theater kann: Es zeigt uns die Brüche der Welt und fordert uns auf, selbst aufzubrechen – in neue Gedanken, neue Perspektiven, neues Handeln. Theater ist ein Ort, an dem Wandel erfahrbar wird, an dem wir uns den Herausforderungen unserer Zeit stellen, aber auch träumen dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam aufbrechen!

BETTINA JAHNKE

INTENDANTIN



SCHAU SPIEL FENSTER

Als Auftakt in die neue Saison hat dieses einzigartige Theater-Ereignis bereits Tradition: Für einen Tag wird die Potsdamer Innenstadt zur Bühne! Mit dem beliebten Theaterspektakel „SchauspielFenster“, das eine abwechslungsreiche Vorschau auf die Premieren bietet, meldet sich das Hans Otto Theater aus der Sommerpause zurück. In und vor den Schaufenstern verschiedener Geschäfte stimmen Sie unsere Schauspielerinnen und Schauspieler mit szenischen Darbietungen und vielfältigen Improvisationen in der Brandenburger Straße und Umgebung auf die neue Saison 2025/26 ein. Wieder mit dabei ist die mobile Bühne auf Zack, ein Kinderprogramm bietet Unterhaltung für die ganze Familie, und eine unserer Werkstätten stellt exklusiv ihre Arbeit vor. Auch der Jugendclub der Bürgerbühne ist mit einer Präsentation vertreten. Am Info-Stand können Sie mit uns ins Gespräch kommen und sich persönliche Tipps zum neuen Spielplan geben lassen.

Lassen Sie sich unterhalten, inspirieren und zum Stehenbleiben verführen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen mitten in der Stadt!

SAMSTAG 13-SEP-2025
13 BIS 15:30 UHR

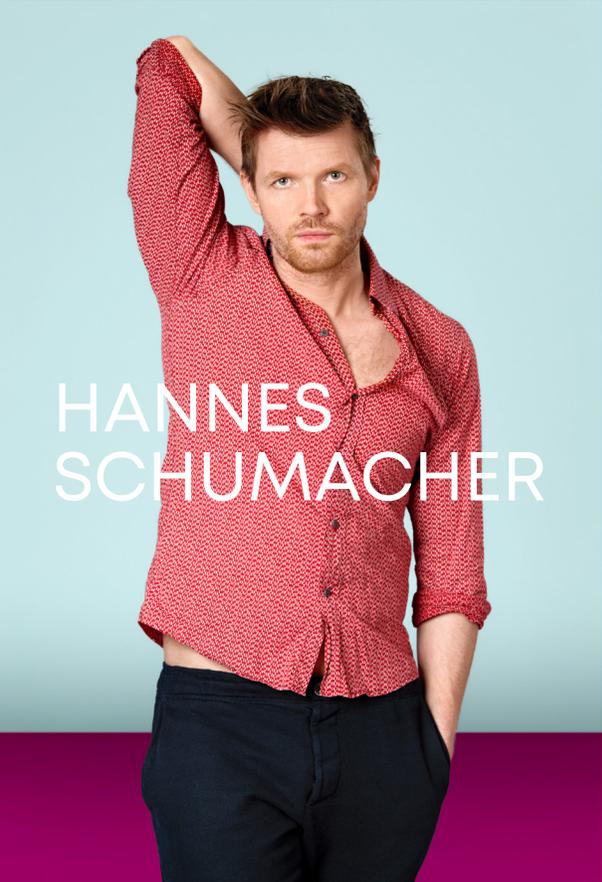
ENSEMBLE



ALINA
WOLFF



JAN
HALLMANN



HANNES
SCHUMACHER



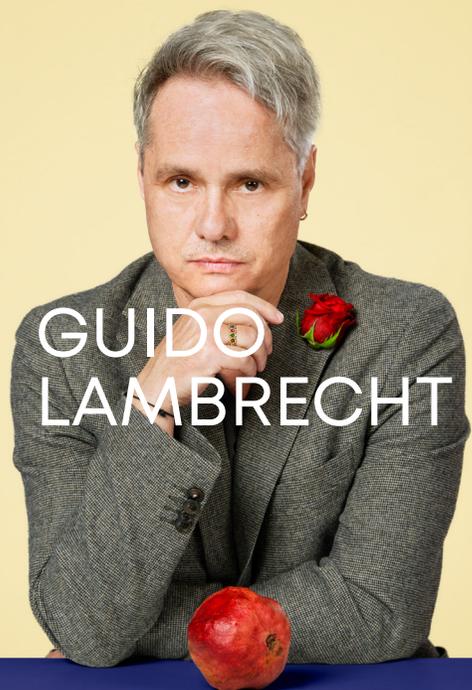
ULRIKE
BEERBAUM



JON-KAARE
KOPPE



KATJA
ZINSMEISTER



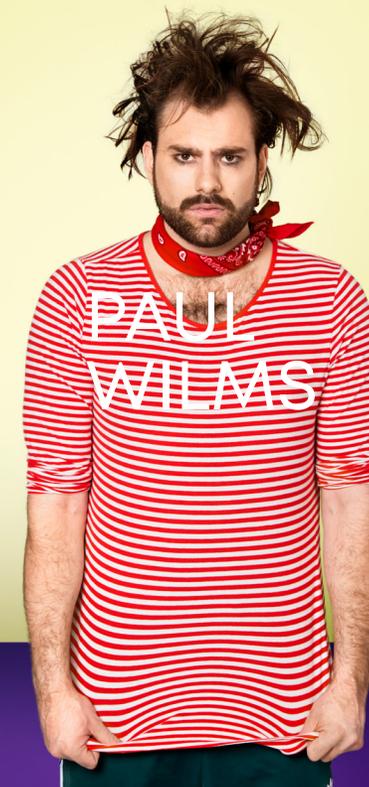
GUIDO
LAMBRECHT



CHARLOTT
LEHMANN



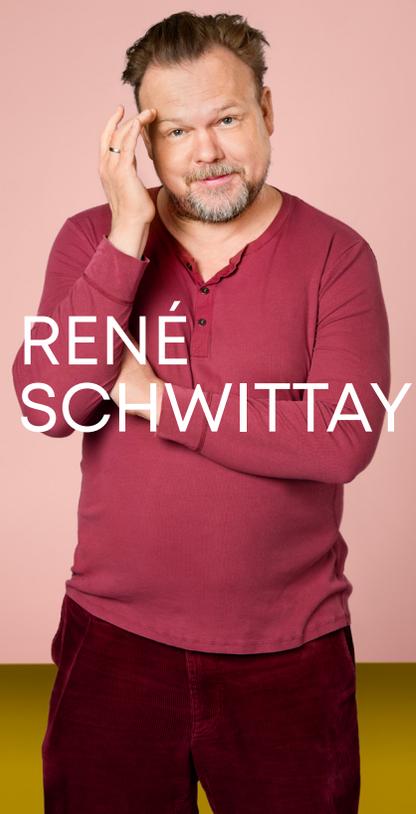
JÖRG
DATHE



PAUL
WILMS



FRANZISKA
MELZER



RENÉ
SCHWITTAY



KRISTIN
MUTHWILL



PHILIPP
MAURITZ



ARNE
LENK



CHENOA
NORTH-HARDER



HENNING
STRÜBBE



MASCHA
SCHNEIDER



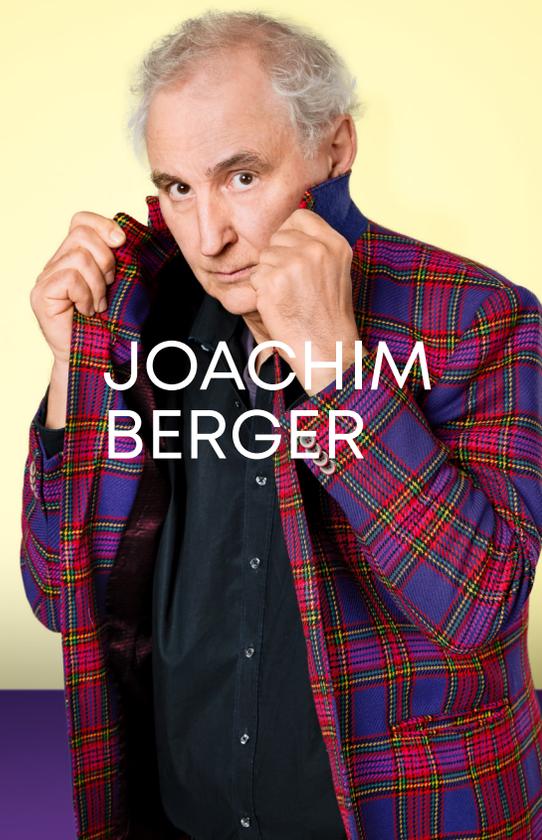
BETTINA
RIEBESEL



PAUL
SIES



JANINE
KREIß



JOACHIM
BERGER

PREMIEREN ABENDSPIELPLAN

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

Eine Chronik mit Texten von
Christa Wolf

von Sascha Hawemann

URAUFFÜHRUNG 26-SEP-2025

GROSSES HAUS

DER ZERBROCHNE KRUG

von Heinrich von Kleist

PREMIERE 24-OKT-2025

GROSSES HAUS

HEARTSHIP

von Caren Jeß

PREMIERE 31-OKT-2025

REITHALLE

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt

PREMIERE 7-NOV-2025

GROSSES HAUS

SEROTONIN

nach dem Roman von

Michel Houellebecq

Theaterfassung von

Sebastian Hartmann

PREMIERE 13-DEZ-2025

REITHALLE

KLEINER MANN, WAS NUN?

von Hans Fallada

Theaterfassung von

Annette Pullen

PREMIERE 16-JAN-2026

GROSSES HAUS

IM SPIEGELSAAL

nach der Graphic Novel von

Liv Strömquist

PREMIERE 23-JAN-2026

REITHALLE

DIE ZAUBERFLÖTE

The opera but not the opera

von Nils Strunk und Lukas Schrenk

nach Wolfgang Amadeus Mozart

und Emanuel Schikaneder

PREMIERE 14-MÄRZ-2026

GROSSES HAUS

FARM DER TIERE

Ein Märchen von George Orwell

PREMIERE 27-MÄRZ-2026

REITHALLE

DER GOTT DES GEMETZELS

von Yasmina Reza

PREMIERE 17-APR-2026

GROSSES HAUS

WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare

PREMIERE 30-MAI-2026

SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE

URAUFFÜHRUNG 26-SEP-2025
GROSSES HAUS

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

Eine Chronik mit Texten von Christa Wolf
 von Sascha Hawemann

„Wahrhaben, was ist – wahrmachen, was sein soll“. Weil Christa Wolf in Leben und Werk dieser eigenen Losung zu entsprechen versuchte, könnte man sie eine Seherin nennen: Mit feinem Sensorium vermochte sie alltägliche Dinge, weltbewegende Themen und seelische Zustände genau zu erfassen, um diese in einen Möglichkeitsraum der Dichtung zu stellen. Da sie als entschiedene DDR-Bürgerin zugleich den gesellschaftlichen wie den eigenen Widersprüchen standhielt, wurde sie für viele zu einer moralischen Instanz. Dabei sind ihre Texte auch ein Erinnerungsspeicher eines untergegangenen Landes. Sie erzählen von der Hoffnung auf eine bessere, antifaschistische Gesellschaft wie von repressiven Machtstrukturen im Sozialismus und dem mutigen Widerstand dagegen. Sie erzählen von einer weiblichen Perspektive auf die Welt: von Gemeinwohl und Freundlichkeit als Alternative zu Kapital, Konkurrenz, Konsum und Kaltem Krieg. Und von respektlosen Diffamierungen aus Westdeutschland nach der Wende, obwohl die Autorin zuvor auch im Westen mit Wertschätzung und zahlreichen Preisen bedacht worden war.

Auf Grundlage von Christa Wolfs Texten unternimmt der Theaterabend eine Reise durch ein verschwundenes Land. Er verbindet ein Dichterinnenleben mit einer Chronik der DDR. Es geht um eine große Autorin, die nicht in Vergessenheit geraten darf.

REGIE SASCHA HAWEMANN
BÜHNE ALEXANDER WOLF
KOSTÜME INES BURISCH

PREMIERE 24-OKT-2025
GROSSES HAUS

DER ZERBROCHNE KRUG

von Heinrich von Kleist

Richter Adam befindet sich in erbärmlichem Zustand. Verletzt und mit fehlender Perücke muss er den Gerichtstag beginnen. Doch damit nicht genug: Just heute nimmt auch Gerichtsrat Walter teil, um die hiesige Justiz unter die Lupe zu nehmen. Gleich der erste Fall kostet den Richter Kopf und Kragen. Denn den Scherbenhaufen, der ihm präsentiert wird, hat er selbst verursacht. In der Nacht zuvor bedrängte er die junge Eve in ihrem Zimmer. Überrascht von ihrem Verlobten Ruprecht, flüchtete Adam aus dem Fenster und zerbrach dabei einen Krug. Diesen bringt Mutter Marthe nun vor Gericht und bezichtigt Ruprecht der Tat, der sich heftig wehrt. Und Eve? Die schweigt; erpresst von Richter Adam, der über sich selbst Gericht hält und dabei mit aberwitziger Dreistigkeit versucht, die Wahrheit zu vertuschen und Ruprecht zum Täter zu machen.

Kleists 1808 uraufgeführtes Lustspiel zeigt mit scharfer Ironie und bitterer Komik, wie Machtmissbrauch, Lügen und patriarchale Verhältnisse in einer Gesellschaft zementiert werden, die sich vor allem um sich selbst kümmert. Hier, in Kleists „Weltdörfchen“ Huisum, ist sich jede*r selbst am Nächsten, und auf Gerechtigkeit drängen diejenigen, denen es am meisten nützt. Der Fall des Richters Adam zeigt die Bitternis einer Welt auf, in der ein Rechtsstaat von eben jenen ausgehöhlt wird, die dazu berufen wurden, ihn zu schützen.

REGIE BETTINA JAHNKE
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK
MUSIK ACHIM GIESELER

PREMIERE 31-OKT 2025
REITHALLE

HEARTSHIP von Caren Jeß

Sie könnten unterschiedlicher kaum sein - Ann und Sara, zwei mitten im Leben stehende Frauen, die sich beim Aerobic kennenlernen. Ann, eine hochspezialisierte Augenärztin und alleinstehende Mutter, begegnet der Welt zurückhaltend und rational. Sara hingegen ist zupackend und tritt in ihrer Freizeit als Performerin in der Kneipe Heartship auf. Was Ann brennend interessiert, beschert Sara Alpträume. Wogegen Sara in ihrer feministischen Show ankämpft, das kompensiert Ann schmerzvoll am eigenen Körper. Beide verbindet aber der Versuch, auf gesellschaftlichen Druck und herrschende Strukturen zu reagieren. Dabei ist Saras kompromisslose Kampfansage an das Patriarchat ansteckend und ermutigt Ann, sich gegen persönliche Gewalterfahrungen zu wehren und ihrer tiefsitzenden Wut Raum zu geben. Zwischen ihnen entsteht eine Beziehung voller Lebenshunger und Zärtlichkeit. Es ist mehr als „Friendship“, sie nennen es „Heartship“. Auf diesem segeln sie schließlich, befeuert von einer neuen Kraft, ihren mächtigen Feinden entgegen und dem Patriarchat einfach davon.

Die Autorin Caren Jeß, 1985 in Eckernförde geboren, erhielt verschiedene Auszeichnungen für ihre seit 2017 entstandenen Theatertexte. Ihr neuestes Stück, das zornige, sensible und humorvolle „Heartship“, wurde im Januar 2025 am Schauspielhaus Zürich uraufgeführt. Lilli-Hannah Hoepner bringt es mit zwei Schauspielerinnen und einem Live-Musiker auf die Bühne.

REGIE LILLI-HANNAH HOEPNER
BÜHNE & KOSTÜME DORIEN THOMSEN
MUSIK ATHEER ADEL

PREMIERE 7-NOV-2025
GROSSES HAUS

DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt

Ist Wissen wichtiger als die Bewahrung der Welt? Was ist mit der Bewahrung des Wissens vor dem Zugriff der Macht? In einem Sanatorium, welches von der exzentrischen Dr. Mathilde von Zahnd geleitet wird, ereignen sich mysteriöse Morde an zwei Krankenschwestern. Die Täter sind schnell gefunden: Die Patienten Herbert G. Beutler – genannt Newton – und Ernst H. Ernesti – genannt Einstein – beides ehemalige Physiker. Aufgrund ihres Geisteszustands können sie nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Doch nichts ist, wie es scheint. Die beiden Insassen, genau wie ihr Mitpatient Johann W. Möbius, ebenfalls Physiker, geben nur vor, verrückt zu sein. Möbius, weil er seine bahnbrechenden Entdeckungen um jeden Preis vor dem Missbrauch durch die Mächtigen schützen möchte. Newton und Einstein sind Geheimagenten, die auf Möbius angesetzt wurden. Die Männer eint der Versuch, die zerstörerische Macht der Wissenschaft zu kontrollieren. Jedoch haben sie nicht mit der Skrupellosigkeit der Klinikleiterin gerechnet. Diese entpuppt sich als die eigentliche Drahtzieherin, der jedes Mittel Recht ist, die eigenen Machtfantasien zu verwirklichen.

Dürrenmatt erzählt unterhaltsam von den moralischen Dilemmata der Wissenschaft und von der Ohnmacht des Einzelnen gegenüber einer machtgerigen Gesellschaft – ein packender Stoff, aktueller denn je.

REGIE ANDREAS MERZ
BÜHNE & KOSTÜME GALYA SOLODOVNIKOVA
VIDEO OLEG MIKHAILOV

PREMIERE 13-DEZ-2025
REITHALLE

SEROTONIN

nach dem Roman von
 Michel Houellebecq

Deutsch von Stephan Kleiner

Theaterfassung von Sebastian Hartmann

„Ich war eindeutig nur ein Weichei, ein trauriges und unbedeutendes Weichei, das obendrein noch alt wurde“, so die lapidare Bestandsaufnahme von Florent, einem mittelalten, weißen Mann in der Krise. Von seiner Tätigkeit im Landwirtschaftsministerium und der gefühlkalten Paar-Beziehung mit einer jüngeren Frau ist er nur noch angewidert. Tief unglücklich sieht er einen letzten Ausweg darin, sein Verschwinden zu inszenieren. Er kündigt Job und Wohnung, um sich in seinem Geländewagen auf eine Winterreise durch das ländliche Frankreich zu begeben und nach den Ursprüngen seines Scheiterns zu suchen. Die entscheidende Rolle dabei kommt der Erinnerung an die Liebe seines Lebens zu, die er durch ein kurzes Sexabenteuer selbst zerstört hat. Und auch die Wiederbegegnung mit einem alten Freund, einem Landwirt, dessen Hof durch die internationalen Welt-handelsströme ruiniert wurde, lässt Florent erkennen: Die Glücks- und Freiheitsverheißungen des entfesselten Individualismus sind nichts als Schimären, die uns Menschen nur in Einsamkeit und Verlorenheit treiben.

Michel Houellebecq, der als der wichtigste wie umstrittenste Schriftsteller Frankreichs gilt, erzählt gewohnt provokativ, mit entlarvend komischer Selbstironie und großer Traurigkeit von einer tiefgreifenden Krise der westlichen Zivilisation, die an dem Verlust von Liebe zugrunde geht. Regie führt Sebastian Hartmann, der für seine maßgeblichen, entschiedenen ästhetischen Zugriffe u.a. mit vier Einladungen zum Berliner Theatertreffen ausgezeichnet wurde.

REGIE & BÜHNE SEBASTIAN HARTMANN
LICHT LOTHAR BAUMGARTE

PREMIERE 16-JAN-2026
GROSSES HAUS

KLEINER MANN, WAS NUN?

von Hans Fallada

Theaterfassung von Annette Pullen

Wie überleben wir in einem System, das uns oft im Stich lässt? Johannes Pinneberg und seine Frau Emma, genannt Lämmchen, versuchen, sich in Zeiten der Weltwirtschaftskrise ein gemeinsames Leben aufzubauen. Nach ihrer kurzentschlossenen Heirat – Lämmchen ist ungeplant schwanger – kündigt sich eine glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen an. Doch dann verliert Pinneberg seinen Posten in einer Kleinstadt, weil sein Chef ihn mit der eigenen Tochter verheiraten wollte. Rettung bringt Pinnebergs Mutter Mia, die in Berlin lebt und ihrem Sohn eine Anstellung in einem Warenhaus in Aussicht stellt. Das junge Paar zieht in die Großstadt, zunächst zur Untermiete bei Mia, dann aber in eine eigene Bleibe. Der kleine Murkel wird geboren und alles scheint sich zum Guten zu wenden. Doch nach nur einem Jahr wird Pinneberg erneut entlassen, weil er die geforderte Verkaufsquote nicht erfüllen kann. So gerät die Kleinfamilie in einen Abwärtsstrudel aus Arbeitslosigkeit, Elend und Armut. Pinneberg droht an der Situation zu zerbrechen, und jetzt ist es an Lämmchen, die Familie zusammenzuhalten.

Das herausfordernde Schicksal eines jungen Paares, das in einer Zeit wirtschaftlicher Unsicherheit und sozialer Umbrüche lebt, während der Nationalsozialismus an Einfluss gewinnt, erinnert, obwohl 1932 veröffentlicht, auf erschreckende Weise an die heutige Zeit.

REGIE ANNETTE PULLEN
BÜHNE IRIS KRAFT
KOSTÜME KATHARINA WEISSENBORN
MUSIK JÖRG FOLLERT

PREMIERE 23-JAN-2026
REITHALLE

IM SPIEGELSAAL

nach der Graphic Novel von
 Liv Strömquist

Deutsch von Katharina Erben

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Im ganzen Land? Auf der ganzen Welt! Die Schönste? Und was ist mit DEM Schönsten? Im Spiegelsaal der digitalen Welt werden Bilder der Schönsten der Schönen unendlich viele Male gespiegelt und wieder reflektiert. Und wir alle mittendrin! Aber wie sind Schönheitsvorstellungen in den letzten 2000 Jahren überhaupt entstanden, und wie wurden Schönheitsideale gesellschaftlich konstruiert? Mit Kylie Jenner, Marilyn Monroe, Kaiserin Sissi, Schneewittchens Stiefmutter oder den biblischen Figuren Rahel und Lea rücken Antworten näher - und weitere Fragen: Wieso entwickeln Spiegelbilder ein Eigenleben und setzen uns unter Druck? Wer schaut uns aus dem Spiegel an, und warum wollen wir so sein wie SIE oder ER, aber vor allem jemand anderes? Und, ach, warum nur hat die körperliche Schönheit diese irritierende Eigenschaft, vergänglich zu sein ...

Die Schwedin Liv Strömquist zählt zu den einflussreichsten feministischen Comiczeichnerinnen. In ihren Graphic Novels verarbeitet sie klug, witzig, verständlich und provokant soziologische und philosophische Erkenntnisse und Thesen. Jana Findekleee und Joki Tewes prägen als Bildnerinnen mit ästhetisch eigenwilligen Arbeiten seit Jahren preisgekrönte Inszenierungen. In ihrer ersten Regiearbeit bringen sie den Sach-Comic auf die Bühne und verbinden gestalterische Visionen mit spielerischer Fantasie.

REGIE & BÜHNE & KOSTÜME JANA FINDEKLEE & JOKI TEWES
VIDEO HANNAH DÖRR
MUSIK MARC EISENSCHINK

PREMIERE 14-MÄRZ-2026
GROSSES HAUS

DIE ZAUBERFLÖTE

The opera but not the opera
 von Nils Strunk und Lukas Schrenk

nach Wolfgang Amadeus Mozart und
 Emanuel Schikaneder

Musik und Liebe können die Welt heilen. So die Botschaft der unsterblichen „Zauberflöte“. Eine kleine Varieté-Theatertruppe hat nun den verwegenen Plan, dieses Meisterwerk auf ihre Bühne zu bringen: mit wenig Geld und Personal, dafür aber mit viel Fantasie, Spielwitz und Musikalität. So befreit das Ensemble die etwas angestaubten Opernfiguren anarchisch-frech von falschem Pathos – und es begegnen uns Menschen mit heutigen Sehnsüchten und Nöten: der gutmütige, rührselig verpeilte Prinz Tamino und sein impulsgesteuerter Vogelfänger-Freund Papageno. Die leidenschaftlich liebende und zugleich gefühlsverwirrte Pamina. Der männlich-eitle Fürst Sarastro und die in ihrem Herzen gekränkte Königin der Nacht, die ihre Machtkämpfe auf dem Rücken der jungen Generation austragen. Diese innerlich einsamen und von Sehnsucht getriebenen Figuren sind in einer mysteriös-bedrohlichen Außenwelt auf der Suche nach Kräften des Guten. Getragen von herzbewegender Musik bewältigen sie den Balanceakt zwischen Komik und Tragik spielend.

Dem 2024 am Wiener Burgtheater entstandenen Stück gelingt das Wunder, die berühmte Mozart-Oper mit Witz, Esprit und Gegenwart aufzuladen – und gleichzeitig ihre Magie zu bewahren. Die klassischen Melodien werden neu arrangiert und treten in einen überraschenden Dialog mit Popklassikern unserer Zeit. Mozart und Schikaneder hätten sich vergnügt im Grabe mitgedreht.

REGIE YVONNE KESPOHL
MUSIKALISCHE LEITUNG FABIAN KUSS
BÜHNE & KOSTÜME MARIAM HAAS, LYDIA HULLER

PREMIERE 27-MÄRZ-2026
REITHALLE

FARM DER TIERE

Ein Märchen von George Orwell

Auf der Farm des Mr. Jones proben die Tiere den Aufstand: Aufgerührt und angefasst von den Worten des alten Ebers Major überwinden sie die Herrschaft des Menschen und gründen eine freie Farm, in der alle Tiere gleich sein sollen. Gemeinsam erschaffen sie eine Gesellschaft, in der ihre Arbeit ihnen selbst dient und der Ertrag dieser Arbeit gerecht unter allen aufgeteilt wird. Dann aber setzt schleichend ein Prozess ein, an dessen Ende die Unterwerfung durch eine kleine Gruppe von Tieren steht, die alle anderen unterjocht. Plötzlich werden nicht nur bis eben noch geltende Wahrheiten infrage gestellt, sondern auch die Ideen von Gleichheit und Brüderlichkeit solange pervertiert, bis die Perversion als gültige Ordnung von nahezu allen Tieren akzeptiert und gestützt wird.

George Orwells scharfsinnige Allegorie aus den 1940er Jahren, die die Mechanismen der Macht und die dunklen Seiten des menschlichen Zusammenlebens entlarvt, wird in der Inszenierung von Anna-Elisabeth Frick und Team in einer dystopischen Welt lebendig. Irgendwo zwischen Tier, Mensch und Ungeheuer angesiedelt, sind die Wesen dieser Welt zunehmend Deformierte.

REGIE ANNA-ELISABETH FRICK
BÜHNE SOPHIE LICHTENBERG
KOSTÜME MARIAM HAAS
CHOREOGRAFIE TED STOFFER

PREMIERE 17-APR-2026
GROSSES HAUS

DER GOTT DES GEMETZELS

von Yasmina Reza

Deutsch von Frank Heibert und
Hinrich Schmidt-Henkel

Zwei elfjährige Jungen haben sich auf dem Schulhof geprügelt: Der eine schlug mit einem Stock zu, der andere verlor beinahe zwei Schneidezähne. Die Eltern treffen sich bei Kaffee und Kuchen, um als zivilisierte Menschen zu besprechen, wie nun pädagogisch richtig vorgegangen werden soll. Doch bei der Begegnung der beiden gegensätzlichen Paare brechen sich bald archaischere Impulse Bahn und provokante Fragen fliegen durch den Raum. Welcher der Jungen war wirklich der Schuldige? Deutet rabiates Verhalten eines Kindes nicht auf Eheprobleme der Eltern hin? Was ist schlimmer: vollgekotzte Kunstbän- de, das nächtliche Aussetzen eines Familienhamsters oder lautstarke Telefonate, um ein gesundheitsgefährdendes Medikament juristisch zu verteidigen? Sticheleien werden zu Wortgefechten, aus Handgreiflichkeiten entwickelt sich eine Wohnzimmerschlacht. Die Kunst des kultivierten Miteinanders kulminiert in einer wilden Entgleisung. Am Ende sind nicht einmal die zwei Ehen noch intakt, und nur einer behält die Oberhand: der Gott des Gemetzels.

Sensationell genau beobachtet und mit brillanten Dialogen entlarvt die französische Autorin Yasmina Reza mit dieser Komödie, wie extrem dünn der Lack der Zivilisation ist.

REGIE BETTINA JAHNKE
BÜHNE CLAUDIA ROHNER
KOSTÜME TATJANA KAUTSCH

PREMIERE 30-MAI-2026
SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE

WAS IHR WOLLT von William Shakespeare

Er liebt sie. Sie liebt ihn nicht. Dafür liebt ihn eine andere, die ihre Liebe nicht zeigen darf. Was nach einer herzzerweichenden Tragödie mit tödlichem Ausgang klingt, hat William Shakespeare zu einer Komödie mit Tiefgang inspiriert. Durch einen Schiffbruch wird Viola an die Küste Illyriens gespült. Als Mann verkleidet, begibt sie sich unter dem Namen Cesario an den Hof des Herzogs Orsino. Dieser wirbt bereits seit geraumer Zeit um die Hand der Gräfin Olivia, die sich aber unerbittlich zeigt. Orsino beauftragt Cesario, sich tagtäglich weiter im Namen des Herzogs um die stolze Gräfin zu bemühen, und es kommt wie es kommen muss. Olivia verliebt sich in Cesario, der (oder vielmehr die) aber längst bis über beide Ohren verknallt in Orsino ist. Als dann plötzlich Violas ertrunken geglaubter Zwilling Bruder in Illyrien auftaucht und sich auch noch der Haushofmeister Malvolio Hoffnung auf Olivia macht, ist das Liebeskarussell und das damit verbundene absurd-komische Chaos nicht mehr aufzuhalten.

Shakespeare spielt gekonnt mit Verwechslungen, Liebe, (Ent)täuschungen und den Herausforderungen von Identität und Geschlechterrollen. Die unvergleichlich zauberhafte Atmosphäre der Sommerbühne am Tiefen See wird ebenso wie die Komödie das Publikum in ihren Bann ziehen.

REGIE MORITZ PETERS
BÜHNE NEHLE BALKHAUSEN
KOSTÜME ARIANNA FANTIN
MUSIK FABIAN KUSS

REPERTOIRE

BLUTBUCH

nach dem Roman von
 Kim de l'Horizon
AB OKT-2025
REITHALLE

BONDI BEACH

von Rebekka Kricheldorf
AB OKT-2025
REITHALLE

DER NACKTE WAHNSINN

Komödie von Michael Frayn
AB OKT-2025
GROSSES HAUS

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

nach der Erzählung von
 Franz Kafka
AB OKT-2025
REITHALLE BOX

LEBEN DES GALILEI

nach Bertolt Brecht mit Musik
 von Hanns Eisler
AB OKT-2025
GROSSES HAUS

LAZARUS

Musical von David Bowie
 und Enda Walsh
 nach dem Roman „The Man Who
 Fell To Earth“ von Walter Tevis
 Deutsch von Peter Torberg
AB OKT-2025
GROSSES HAUS

MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!

von Peter Jordan
AB OKT-2025
PALAIS LICHTENAU

7 ½ BRÜCKEN

Ein Potsdam-Porträt
 von Jan Neumann mit Ensemble
AB NOV-2025
GROSSES HAUS

MEIN KAMPF

von George Tabori
AB JAN-2026
GROSSES HAUS

**AB OKT-2025
REITHALLE**

BLUTBUCH

nach dem Roman von
Kim de l'Horizon

Theaterfassung von Kieran Joel

Was ist das: Ich? Wo fängt es an, wo hört es auf? Die Erzählperson Kim fühlt sich fremd in ihrem Körper angesichts einer Welt, die nach eindeutigen Zuordnungen verlangt und Menschen in strikter Zweiteilung entweder als Mann oder Frau kategorisiert. Die Erzählperson versucht die Leere in ihrer Mitte durch exzessiven Sex anzufüllen. Als ihre demenzerkrankte Großmutter im Vergessen zu versinken droht, begibt sich Kim auf Spurensuche tief hinein in die Vergangenheit der eigenen Familiengeschichte. Zum Vorschein kommt ein wild wucherndes Wurzelwerk aus Erinnerungsbildern. Es geht um die Hass-Liebe zu Mutter und Großmutter, um Scham, Traumata, Sehnsüchte, Tabus und Kindheitsmonster. In diesem Prozess entsteht ein neues, fluides Ich – ein Ich, das die Muster patriarchaler Männlichkeit und trennende Grenzen einschmilzt.

Kim de l'Horizons u. a. mit dem Deutschen und Schweizer Literaturpreis prämiertes, furioser Roman ist eine schonungslos radikale wie rauschhaft-magische Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln und den herrschenden Machtverhältnissen.

REGIE KIERAN JOEL

BÜHNE & KOSTÜME BARBARA LENARTZ

MUSIK CAROLINE KOX & ANTONIO DE LUCA

VIDEO LEON LANDSBERG

**AB OKT-2025
REITHALLE**

BONDI BEACH

von Rebekka Kricheldorf

Schon lange kennen sich Zoe, Fiffy, Tristan, Nico und Dennis. Inzwischen sind sie alle älter geworden und müssen der Vergänglichkeit ins Auge schauen. Die Forderung, für den Fall des eigenen Ablebens vorzusorgen, setzt ein wildes Experiment in Gang. Lustvoll und schlagfertig hinterfragen sie ihr Leben und entwickeln Alternativen: neue Beziehung, anderes Lebenskonzept, veränderter Lifestyle ... Aber lässt sich Verpasstes nachholen, und wie sähe Glück genau aus? Wäre es eine Idee, das Beste aus zwei gegensätzlichen Welten zu vereinen, so wie es die Aussteiger*innen am australischen Bondi Beach praktizieren, die dort die Fünf-Tage-Woche unter Askesse und Detox auf allen Ebenen mit ausschweifenden Partys am Wochenende kombinieren? Die Gruppe erprobt Ausstiege aus dem bisherigen Lebensentwurf, und einer von ihnen macht das ganz radikal.

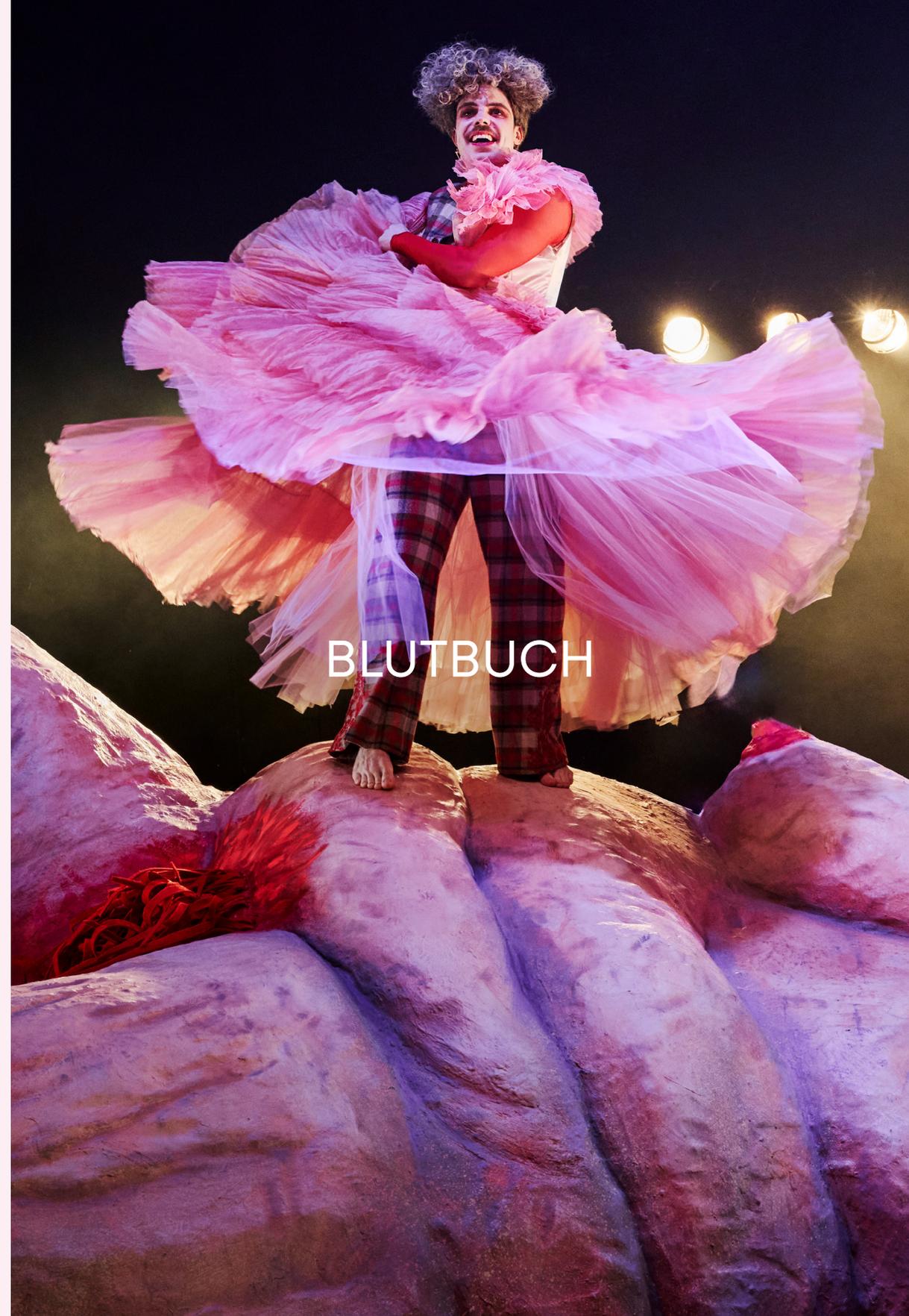
Die anarchische Komödie fragt nach richtigen Entscheidungen und verpassten Chancen, nach dem echten Leben und dem falschen und erzählt von der Suche nach sich selbst zwischen Zugewinn und Verlust, zwischen Liebe und Einsamkeit.

REGIE NELE ROSETZ

BÜHNE & KOSTÜME ALEXANDER WOLF

MUSIK CAROLINA BIGGE

CHOREOGRAFIE MIRJAM KLEBEL



BLUTBUCH

**AB OKT-2025
GROSSES HAUS**
**DER NACKTE
WAHNSINN**

Komödie von Michael Frayn
Deutsch von Ursula Lyn

„Sardinien rein oder Sardinien raus?“ Das ist hier die Frage, kurz vor Mitternacht. Morgen soll Premiere sein, aber die Schauspieler*innen kämpfen noch mit ihren fischigen Requisiten. Sie kämpfen außerdem mit Nasenbluten, Texthängern, Kontaktlinsen, verpatzten Auftritten, heruntergelassenen Hosen und losen Türklinken. Es scheint vollkommen ausgeschlossen, dass die Premiere stattfinden wird. Aber diese Theatertruppe im Modus des schauspielerischen Überlebenskampfes begreift ihr Scheitern als Chance, und so kommt das Stück doch irgendwie auf die Bühne. Nach einigen Wochen auf Tour haben sich die Kämpfe des Ensembles vorwiegend ins Private verlagert: Während vorne das Publikum nichts merken soll, vollziehen sich hinter den Kulissen wahre Eifersuchtsdramen, Beziehungslustspiele und Rachetragödien.

Mit turbulentem Slapstick erzählt diese wahnwitzigste aller Backstage-Komödien von reichlich schrägen Schauspiel-Desperados, die von einer Bühnenkatastrophe in die nächste stolpern, die aber immer wieder aufstehen und mit hochkomischer Restwürde ihre Kunst verteidigen.

REGIE BETTINA JAHNKE
BÜHNE IRIS KRAFT
KOSTÜME TATJANA KAUTSCH
MUSIK MARCEL SCHMIDT

**AB OKT-2025
REITHALLE BOX**
**EIN BERICHT FÜR
EINE AKADEMIE**

nach der Erzählung von
Franz Kafka

Gefangen im Gemisch aus realer und digitaler Welt, muss der Affe Rotpeter erkennen, dass er weder Mensch noch Tier, weder Objekt noch Subjekt, weder Künstler noch Zuschauer ist. Seine Käfigstangen sind eine um ihn kreisende Kamera, sein Publikum eine halb-anonyme Followerschaft. Distanziert berichtet er von der eigenen, durchaus gewaltvollen Zivilisierung, vom Schmerz und vom Fiasko seiner Mensch-Werdung. Doch ist sein Gesicht echt? Ist sein Schmerz wirklich empfunden? Wie authentisch ist sein Bericht? Was ist das „Selbst“ dieses Affen, und wie lässt sich von ihm sprechen? Als moderner „Influencer“ kann Rotpeter sich in den verschiedenen Formen seiner digitalen Selbsterfindung zunehmend schwerer erblicken.

Franz Kafkas „Ein Bericht für eine Akademie“ von 1917 erzählt die Geschichte einer gescheiterten Selbstschöpfung, zeigt den Affen Rotpeter als einen Versehrten. Die Inszenierung von Anna Michelle Hercher fügt diesem Stoff Aspekte von Fremdheit und Selbstverlust hinzu, die unserer Zeit entspringen.

REGIE ANNA MICHELLE HERCHER
BÜHNE & KOSTÜME MICHELLE HUNING
MUSIK DANIEL ANDERSON

**AB OKT-2025
GROSSES HAUS**
LEBEN DES GALILEI

nach Bertolt Brecht
mit Musik von Hanns Eisler

Italien im 17. Jahrhundert. Der Universalgelehrte Galileo Galilei richtet eine neue Erfindung auf den Himmel: das Fernrohr. Es gelingt ihm damit, die Vorstellung zu widerlegen, dass die Erde der Mittelpunkt des Universums ist. Das bringt ihn in Konflikt mit der Deutungshoheit der Kirche. Doch Galileis Wissensdurst ist größer als die Angst, und so arbeitet er, allen Warnungen zum Trotz, unbeirrt weiter. Nach einer innerkirchlichen Kontroverse, aus der die reaktionären Kräfte gestärkt hervorgehen, wird Galilei verhaftet. Unter der Androhung von Folter widerruft er seine Lehren – und verrät damit die Wahrheit, die Wissenschaft und sich selbst.

„Leben des Galilei“ zeichnet ein höchst aktuelles Bild einer Gesellschaft, in der Meinungspolitik und Dogmatismus herrschen und Wahrheit zur Glaubensfrage wird. Auf der Flucht vor Faschismus und politischer Verfolgung schrieb Brecht das Stück 1939 im dänischen Exil und bearbeitete es mehrfach unter dem Eindruck gesellschaftspolitischer Umbrüche.

REGIE ALICE BUDDEBERG
BÜHNE & KOSTÜME MARTINA KÜSTER
MUSIK MIRJAM BEIERLE

**AB OKT-2025
GROSSES HAUS**
LAZARUS

Musical von David Bowie
und Enda Walsh

nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis
Deutsch von Peter Torberg

Sie lieben David Bowie? Wir auch! Und der Ausnahmekünstler liebte die Figur Thomas Newton, die er 1976 in dem Film „Der Mann, der vom Himmel fiel“ verkörperte. Kurz vor seinem Tod schrieb er daher gemeinsam mit dem Dramatiker Enda Walsh ein Musical, welches sich um Tod, Auferstehung sowie die Möglichkeit eines inneren Friedens dreht und die Filmhandlung fortsetzt: Der Außerirdische Thomas Newton kam einst auf die Erde, um seinen sterbenden Heimatplaneten zu retten. Doch seine Mission scheiterte. Seitdem sitzt Newton auf der Erde fest. Sich an die Vergangenheit festklammernd, ertränkt er seine inneren Dämonen in Gin. Wie im Fiebertraum beginnen sich für ihn Wahn und Wirklichkeit zu vermischen und ihm erscheint ein seltsames Mädchen, das in ihm die Hoffnung weckt, der Erde doch noch entfliehen zu können.

Mit den Welthits wie „Heroes“, „Changes“ oder „Life on Mars?“ kann „Lazarus“ als musikalisches Vermächtnis David Bowies verstanden werden.

REGIE BERND MOTTL
MUSIKALISCHE LEITUNG MATTHIAS BINNER
BÜHNE & KOSTÜME FRIEDRICH EGGERT
VIDEO JÖRN HARTMANN
CHOREOGRAFIE HAKAN T. ASLAN



LAZARUS



LEBEN
DES GALILEI

**AB OKT-2025
PALAIS LICHTENAU**

MARIE-ANTOINETTE ODER KUCHEN FÜR ALLE!

von Peter Jordan
durchgesehen und ergänzt von
Leonhard Koppelman

Fast 20 Jahre nach der Französischen Revolution warten Marie-Antoinette und Ludwig XVI. noch immer auf ihre Hinrichtung. Der Hausarrest im Seitenflügel des Versailler Schlosses bietet wenig Abwechslung, die Lebensmittel gehen zur Neige, und vom Personal sind nur zwei Kammerdiener*innen und ein wortkarger Musiker geblieben. Der Machtstillstand geht den Royals so gehörig auf die Nerven, dass Ludwig die Sache selbst in die Hand nimmt und seiner Frau kurzerhand eine eigens kreierte Guillotine präsentiert. Was damit nun ins Rollen kommt, sind aber nicht die adligen Köpfe, und bald ist es nicht nur die berühmt-berüchtigte Halsbandaffäre, bei der niemand mehr durchblickt ...

Der Theatermacher und Autor Peter Jordan hat mit diesem Stück heiter-kontrafaktischer Geschichtsschreibung eine pointensprühende und bitterböse Komödie über abgeschaffte Monarchen, ernüchterte Revolutionäre und die große Frage nach dem richtigen Umgang mit der Macht geschrieben.

REGIE MORITZ PETERS
BÜHNE & KOSTÜME ARIANNA FANTIN
MUSIK FABIAN SIMON

**AB NOV-2025
GROSSES HAUS**

7 ½ BRÜCKEN

Ein Potsdam-Projekt von
Jan Neumann mit Ensemble

Potsdam ist eine Insel, auf die sieben Brücken führen. Über diese Brücken müssen alle gehen oder fahren: die Kurfürsten und Könige ebenso wie Soldaten, Angler, stille Beamte, Promis oder quasselnde Stummfilmstars; Hitler und Hindenburg wie auch das Zimmermädchen, das Stalin 1945 das Bett machte. Über diese Brücken führen die Wege von den Orten der Macht zu den Orten der Ohnmacht, von der Traumfabrik in die Gewehrfabrik, von den Villen der Vorstädte in die Wohnungen der Plattenbauten. Auf diesen Bauwerken begegnen sich Menschen, die mehr trennt als nur die Havel: ihr sozialer Status, ihre Überzeugungen, ihre Herkunft, ihre Ziele und Träume.

Die Schauspieler*innen begeben sich mitten hinein in die bewegte Potsdamer Stadtgeschichte und präsentieren aus Gefundenem und Erfundenem ein revuehaft schillerndes Szenemosaik. Mit Humor, Fantasie und Musik versuchen sie den Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen zerstrittenen Parteien und den bekannten oder längst vergessenen Geschichten dieser Stadt.

REGIE JAN NEUMANN
BÜHNE DOROTHEE CURIO
KOSTÜME CARY GAYLER
MUSIK JOHANNES WINDE



**AB JAN-2026
GROSSES HAUS**

MEIN KAMPF von George Tabori

Deutsch von
Ursula Grützmaker-Tabori

In einem Wiener Obdachlosen-
asyl fällt dem jüdischen Buchverkäufer
Schlomo Herzl ein ungezogener junger
Mann in die Arme, der aus Braunau am
Inn angereist ist und Hitler heißt. Herzl
kümmert sich hingebungsvoll um den
Neuankömmling. Er leiht ihm seinen ein-
zigen Wintermantel, verpasst ihm ei-
nen markanten Bartschnitt und spart
nicht mit lebenspraktischen Ratschlä-
gen. Während Herzl ein Buch schrei-
ben und damit das Böse aus seinem
Herzen vertreiben will – es soll den Ti-
tel „Mein Kampf“ tragen –, fasst Hitler
nach einer gescheiterten Bewerbung
an der Kunstakademie eine politische
Karriere ins Auge. An Herzls Seite reift
nun ein Demagoge heran, der weitere
Menschen zu instrumentalisieren weiß,
sich mit Frau Tod höchstpersönlich ver-
bündet und der Schlomo Herzls Liebe
mit einem Pogrom beantwortet.

George Tabori verarbeitete in sei-
ner 1987 in Wien uraufgeführten gran-
diosen Farce auf subversiv-komische
Weise historische Fakten. Vor der Fo-
lie der Shoa verbinden sich hier tiefster
Schmerz mit philosophischer Weis-
heit und unerschütterlichem jüdischen
Humor.

REGIE BETTINA JAHNKE
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK
MUSIK ACHIM GIESELER



**MEIN
KAMPF**

OPER & BALLETT

**PREMIERE 27-FEB-2026
FRIEDENSKIRCHE
POTSDAM-SANSSOUCI**

ZANAIDA

Dramma per musica
von Johann Christian
Bach
Text von Giovanni
Gualberto Bottarelli

„Zanaida“ wurde 1763 im King's Theatre am Haymarket uraufgeführt und gehört mit „Orione“ zu zwei Neuheiten, mit denen Johann Christian Bach in London sein zuvor in Italien begonnenes Operschaffen erfolgreich fortsetzte. Avantgardist seiner Zeit, verband der Komponist Stilelemente von Barock und Klassik, als Textvorlage diente Pietro Metastasios erstes Opernlibretto „Siface, re di Numidia“. Die türkische Prinzessin Zanaida reist mit einer Delegation nach Persien, um König Tamasse zu heiraten und den Frieden zwischen den beiden Völkern zu besiegeln. Eine neue Zeit soll eingeläutet werden. Tamasse jedoch liebt Osira und intrigiert mithilfe seiner Mutter Roselane gegen Zanaida. Ihre Hinrichtung naht. Das erst 2010 in einer amerikanischen Privatsammlung

wiederentdeckte Bühnenwerk entfaltet seine Handlung entlang der Konflikte seiner Figuren, deren Freiheit und Selbstbestimmung im Gemenge von persönlichen Interessen, politischen Machtstrukturen und heroischem Idealismus zerrieben zu werden drohen. Ihre Gefühle um Liebe, Hass und Vergabung spannt Johann Christian Bach in eine hinreißend virtuose wie berückende Musik.



Koproduktion mit der
Kammerakademie
Potsdam

MUSIKALISCHE LEITUNG JOHANNA SOLLER
REGIE RAHEL THIEL
BÜHNE & KOSTÜME JUDITH PHILIPP
KAMMERAKADEMIE POTSDAM

**20-FEB / 22-FEB-2026
GROSSES HAUS**

MADAMA BUTTERFLY
Tragödie in drei Aufzügen
von Giacomo Puccini
Dichtung von Luigi Illica
und Giuseppe Giacosa
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Meinen zwei Menschen wirklich dasselbe, wenn sie einander Liebe versprechen? Schwören sie das Gleiche, wenn sie sich auf eine gemeinsame Zukunft einlassen? Wie sehr können sie darauf vertrauen, dass die Träume des anderen mit den eigenen übereinstimmen? Was sind sie bereit, für eine Beziehung aufzugeben? Diese grundlegenden Fragen stellt die Oper „Madama Butterfly“ anhand einer Liebesgeschichte, die an unterschiedlichen Lebensentwürfen, zwischen zwei Kulturen und ihren verschiedenen Wertvorstellungen zerbricht.

Der Marineoffizier Benjamin Franklin Pinkerton kauft ein Haus. Hier möchte er mit Cio-Cio-San, genannt Butterfly, leben, auch wenn das bedeutet, dass sie sich von ihrer Tradition und ihrer Familie lossagen muss. Was für sie ein ernster, wohlüberlegter Schritt ist, fasst der junge Mann weitaus sorgloser, gegenwarts- und ichbezogener auf. Amüsiert bemerkt er, dass er das Haus für 999 Jahre gemietet hat, weil man das in der Kultur, die er nicht versteht und die er nicht kennenlernen will, nun einmal so macht. Für ihn ist das auch „Ewigkeit“ genug.

In „Madama Butterfly“ hat Puccini italienische Operntradition und japanische Volksliedtradition kongenial verbunden und damit eine hochpolitische Oper über die Missachtung von Unterschieden geschrieben. Regisseurin Mirella Weingarten geht es zudem um Projektionen von Vorstellungen und Erwartungen, besonders in der Liebe.

Gastspiel
Staatstheater
Cottbus

MUSIKALISCHE LEITUNG GMD ALEXANDER MERZYN
REGIE & BÜHNE MIRELLA WEINGARTEN
KOSTÜME JULIA KATHARINA BERNDT
VIDEO WIEBKE PÖPEL

21-MÄRZ / 22-MÄRZ-2026
GROSSES HAUS

IM VERBORGENEN

Zweiteiliger Ballettabend
 mit Choreografien von Inma
 López und Douglas Lee

Inspiziert von der japanischen Praxis des Kintsugi fragt Co-Ballett-Leiterin Inma López in ihrer Choreografie „Goldene Wunden“, dem ersten Teil dieses zweiteiligen Ballettabends, nach Individualität und dem Wert von Brüchen und Wunden. Kintsugi fügt Zerbrochenes in aufwendigen und langwierigen Prozessen wieder zusammen, ohne die Bruchstellen zu verbergen. Im Gegenteil: Sie stechen als goldene Adern hervor und machen das Unikat erst wertvoll. „Wir leben in einer Tyrannei der Perfektion“, meint die Choreografin, „aber es sind die Risse, die den Wert eines zerbrochenen Stückes ausmachen, die seine ureigene Geschichte erzählen. So sind es auch die Narben, die mich ausmachen und meinen widerstandsfähigsten Teil bilden, meine goldenen Wunden. Ich bin und wir sind die Kinder der goldenen Risse.“

Im zweiten Teil, der den Titel „Fade-Outs“ trägt, stellt der international tätige Choreograf Douglas Lee die Frage von Sichtbarem und Verborgenen in der Theaterpraxis. Was bleibt alles ungesehen und spielt doch eine Rolle? Was rückt ins Scheinwerferlicht, und was tut sich währenddessen dahinter im Dunkeln? Das Theater hat viele Ebenen – jede hat ihre Geschichte, die es wert ist, erzählt zu werden.

Gastspiel
Staatstheater
Cottbus

GOLDENE WUNDEN
CHOREOGRAFIE INMA LÓPEZ
BÜHNE PASCALE ARNDTZ, INMA LÓPEZ
KOSTÜME ANGELO ALBERTO
MUSIK ADRIAN BERENQUER U. A.

FADE-OUTS
CHOREOGRAFIE DOUGLAS LEE
BÜHNE PASCALE ARNDTZ
KOSTÜME ANGELO ALBERTO
MUSIK NICOLAS SÁVVA

KOSTEN LOS FAHREN

Ihre Eintrittskarte gilt im
 Tarifbereich Berlin ABC
 3 Stunden vor und nach der
 Vorstellung als Fahrschein.

#OHNEAUTOINSTHEATER

ZUGABEN

WAS UNS VERBINDET Gespräche zu Demokratie und Gesellschaft

Gemeinsam mit dem Förderkreis des Hans Otto Theaters setzen wir die Diskurs-Reihe fort und laden mehrmals in der Spielzeit dazu ein. Es geht darum, Themen und Konfliktfelder der Demokratie und unserer Gesellschaft zu durchdenken und zu vertiefen. Gäste und Fachleute bringen dabei ihre Perspektiven zu speziellen Aspekten der zuvor stattgefundenen Vorstellung ein und inspirieren durch Impulse aus Kultur, Forschung oder Politik zu neuen Denk- und Handlungsmöglichkeiten. Wenn in der vergangenen Saison u.a. Julia Reichenbach und Corbinian Frenzel über defekte Debatten nachdachten, sich die Autorinnen Adriana Altaras und Lea Streisand zur Kraft des jüdischen Humors einen pointierten Schlagabtausch lieferten oder der renommierte Soziologe Steffen Mau und Moderatorin Ursula Weidenfeld über das ungleich vereinte Deutschland diskutierten, dann ging es doch letztlich auch immer darum, „was uns verbindet“.

IN KOOPERATION MIT DEM FÖRDERKREIS DES
HANS OTTO THEATERS

DIE DINGE DES LEBENS Marion Brasch im Gespräch mit ...

Einen Menschen kennenzulernen, Persönliches mitzuteilen, sich auf einen offenen, assoziativen Gesprächsprozess einzulassen: Das ist die Idee bei der beliebten Reihe, die die Radiomoderatorin und Buchautorin Marion Brasch seit nunmehr fünf Jahren anbietet. Sie lädt dafür bekannte Persönlichkeiten aus den Bereichen Kunst, Kultur und Gesellschaft ein, um in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre in einen entspannten, humorvollen wie nachdenklichen Austausch zu treten. Inspiriert werden die Gespräche u. a. durch Filme, Musikstücke oder Bücher, die den Gästen besonders ans Herz gewachsen sind. So ergeben sich Einblicke hinter medial geprägte Bilder – und zum Vorschein kommen Geschichten, die das Leben schreibt. Es geht um Prägungen, Vorlieben, Denkweisen, Wendepunkte, Höhen und Tiefen, Anekdoten und Alltägliches. Freuen Sie sich in der neuen Saison auf vier weitere Abende mit ausgesuchten interessanten Gästen. Die Gespräche sind übrigens auch im Nachhinein als Podcast abrufbar!

VIDEOSCHNIPSEL- ABEND von und mit Jürgen Kuttner

Jürgen Kuttners Videoschnipselabende erfreuen sich auch in Potsdam immer größerer Beliebtheit. 1996 begann der Kulturwissenschaftler und Theatermacher an der Berliner Volksbühne damit, ausgewählte Ausschnitte aus alten Sendungen des DDR- und BRD-Fernsehens zu wechselnden Themen im Theatersaal vorzuführen, wobei er diese „Videoschnipsel“ stets witzig-erhellend, mitunter ausschweifend, aber intelligent anmoderiert – in höchstem Sprechtempo und gnadenlos berlinernd. Mit den Jahren und Jahrzehnten weitete sich der Einzugsbereich des Videomaterials aus – Kuttner operiert inzwischen global: Ausschnitte des chinesischen, indischen oder russischen Fernsehens werden ebenso selbstverständlich eingebaut wie Szenen aus schweizerischen TV-Sendungen oder Hollywood B-Movies. Die Videoschnipselvorträge besitzen längst auch über die Grenzen Berlins hinaus Kultstatus in der deutschsprachigen Theaterlandschaft. Am Hans Otto Theater sind sie nunmehr die dritte Spielzeit in Folge zu erleben.

WIDERSTAND LEISTEN Podiumsgespräch zum 92. Todestag Hans Ottos

Am 24. November 1933 verstarb der Schauspieler Hans Otto infolge schwerster Misshandlungen durch SA und Gestapo. Hans Otto war Anfang der 1930er Jahre ein gefeierter junger Theaterstar, dem eine glänzende weitere Karriere in Aussicht stand. Aber er folgte seiner politischen Überzeugung, verzichtete auf Ruhm und Geld, tauchte unter und widmete sein Leben dem Widerstand gegen die Nazis. In unserer Gegenwart, in der die Koordinaten der Weltpolitik und lange geltende moralische Positionen ins Wanken geraten, rückt die Frage nach dem Widerstand neu in den Vordergrund: Was tun, wenn sich der Wind dreht? Wie konsequent und opferbereit verteidigen wir die Werte, an die wir glauben? Wann ist Widerstand zwecklos, wann sinnvoll? Was ist, wenn der Widerstands-Gestus von Leuten gekapert wird, die das „System“ bekämpfen wollen – und damit unsere Demokratie meinen? Und wann verwandelt sich Widerstand in einen ideologisch verblendeten Fanatismus? Die Podiumsgäste werden am 23. November 2025 diese Fragen und andere Aspekte des Themas beleuchten und diskutieren.

MODERATION HARALD ASEL

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

rbb **24**
INFORADIO

SING ICH DIR

Wunschkonzert mit dem Ensemble

Mit schrägen Outfits, schrillen Show-Momenten und tollkühnen Song-Interpretationen ist „Sing ich dir“ längst Kult. Die singenden Ensemblemitglieder bringen Popmusik auf ein neues Level und folgen den Wünschen des Publikums. Sie interpretieren die Lieder, die besondere Erlebnisse und große Gefühle wecken – von Schlager bis Chanson, von Pop bis Hard Rock. Neben dem Auftritt in heimischer Theaterkulisserie im Dezember wird der Abend am 29. April 2026 mit Orchester-Lametta im Nikolaisaal zum Glitzern gebracht. Das Ensemble lässt gemeinsam mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg den Saal kochen.

Schreiben Sie uns eine Nachricht mit Ihrem Wunschtitel und der dazu gehörenden Geschichte aus Ihrem Leben. Gerne eine DIN A4-Seite lang, je länger desto besser. Einfach per Email an: singichdir@web.de

Einsendeschluss für den 29. April 2026 ist der 30. September 2025!

FREI-SPIEL

Werkstattprojekte

„Frei-Spiel“ ist ein neuer experimenteller Raum, in dem das Ensemble, aber auch andere kreative Mitarbeitende des Hans Otto Theaters, selbst entworfene und frei entwickelte Projekte präsentieren und Einblick gewähren in ganz persönliche Werkstätten, individuelle Themen, Interessen und künstlerische Ambitionen. So öffnet sich in unregelmäßigen Abständen die Reithalle Box für wildes Unfertiges, schnell Produziertes und improvisiert Entstandenes – und freut sich auf ein neugieriges, offenes und abenteuerfreudiges Publikum.

LESESTUNDE CHRISTA WOLF

zu ihrem Geburtstag

„Alle versammelten sich um die lange Tafel. In den Bäumen glühten Lampions auf. Die Unken wurden toll. Ab heute, sagte Luisa, rollt die Kugel den Berg wieder runter.“
(aus „Sommerstück“ von Christa Wolf, 1989)

Ob „Sommerstück“, „Kein Ort. Nirgends“, „Nachdenken über Christa T.“, „Kassandra“, oder ihre Essays, Reden und Briefe – das Werk Christa Wolfs bietet in seiner Vielfalt immer wieder Möglichkeiten, Neues zu entdecken. Jedes Jahr lädt die Christa Wolf Gesellschaft dazu ein, „Lesestunden“ um den Geburtstag der Autorin am 18. März herum zu organisieren. Ob im eigenen Wohnzimmer mit Freunden, in einem Buchladen des Vertrauens, in der Eckkneipe, in der S-Bahn, in der öffentlichen Bibliothek – oder im Theater! Zu Gehör gebracht wird am 22. März 2026 im Glasfoyer Bekanntes und weniger Bekanntes aus dem Werk Christa Wolfs, gelesen von Schauspielerinnen und Schauspielern des Ensembles.

MÄRKISCHE LESELUST

Lesereihe unter der Leitung von Hans-Jochen Röhrig

Das Hans Otto Theater lädt zu literarischen Fundstücken aus Brandenburg / Berlin ein. Insgesamt vier Lesungen, jeweils musikalisch umrahmt, sind geplant:

19-OKT-2025

Mariam Kühsel-Hussaini hat mit ihrem brillant geschriebenen Roman „Tschudi“ dem visionären Kunstliebhaber und Berliner Museumsdirektor Hugo von Tschudi ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt.

14-DEZ-2025

„Leberecht Hühnchen oder die Lust glücklich zu sein“ war Titel eines Buches und Motto des Berliner Ingenieurs und Schriftstellers Heinrich Seidel (1842-1906), der sich auch auf heitere Weise dem Geschehen um Weihnachten zuwandte.

15-FEB-2026

Theodor Fontanes „Die Poggenpuhls“ ist die Geschichte der Familie eines im Krieg gefallenen Majors. Er ließ eine Witwe und fünf sehr unterschiedliche Kinder zurück, die aber trotz einiger Malaisen letztendlich ganz gut auch ohne den Vater zurechtkommen.

26-APR-2026

„Möchte die Witwe angesprochen werden ...“ ist der Anfang eines sehr langen Titels eines sehr kurzweiligen Buches des Bestsellerautors Saša Stanišić, dessen Titelgeschichte wir lesen.

HANS OTTO ZU GAST IN DEN GÄRTEN UND HÄUSERN DER STADT

Literarisches & Musikalisches

In regelmäßigen Abständen, jeweils am frühen Abend, präsentieren Ensemblemitglieder des Hans Otto Theaters literarische und musikalische Programme an Örtlichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft des Heiligen Sees, die der Öffentlichkeit meist nicht frei zugänglich sind. Ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von Mitgliedern des Vereins Berliner Vorstadt, wird das Publikum bei diesem kulturellen Anlass in Gärten und (Privat-)Häusern der Berliner Vorstadt willkommen geheißen.

LUNCHPAKET

Literarische Mittagspause

Besser kann eine Mittagspause gar nicht verlaufen! Ensemblemitglieder des Hans Otto Theaters lesen in regelmäßiger Folge jeweils mittwochs zur Mittagszeit in der Stadt- und Landesbibliothek. Zum Vortrag kommen insbesondere solche literarischen Leckerbissen, die inhaltlich auf aktuelle Themen und besondere Anlässe Bezug nehmen. Eintritt frei.

PUB QUIZ

Rätselspaß mit den Theaterscouts des Hans Otto Theaters

Sind Sie fit in Geschichte, können stille Karten beschriften und haben keine Angst vor kniffligen Fragen oder Spezialthemen aus der Theaterwelt? Dann sind Sie beim Pub Quiz genau richtig. In lockerer Atmosphäre kommen hier das Publikum sowie Mitarbeitende des Hans Otto Theaters zusammen und verbringen gemeinsam einen Abend, der die Gehirnwindungen dampfen lässt. Und keine Angst: Natürlich muss niemand Expert*in auf irgendeinem Gebiet sein – der Spaß am Raten und Experimentieren steht ganz klar im Vordergrund. Außerdem warten theatertypische Überraschungen auf Sie, und der Gang zur Bar ist jederzeit erlaubt. Moderiert wird das Pub Quiz von den Theaterscouts Lili Schmöhl und Tara Juretko, die Ihre Rätselpower am Ende mit witzigen Preisen aus den Gewerken des Theaters belohnen.

BÜRGERBÜHNE

In der vergangenen Spielzeit lag der Schwerpunkt der Bürgerbühne auf generationsübergreifender Theaterarbeit. So waren beispielsweise 22 Bürger*innen im Alter von 21 - 84 Jahren mit viel Engagement an der Inszenierung „Du liebe Zeit!“ beteiligt. Aber auch der Jugendclub, der Teil der Bürgerbühne ist, war aktiv. Die Jugendlichen erprobten mit großer Lust verschiedene Methoden der Selbst- und Seins erkundung, basierend auf Improvisationen, Schreibstrategien und Spielsequenzen. Sie entwickelten auf dieser Grundlage eine kleine Szenencollage.

In der Theatersaison 2025/26 soll unter dem Titel „Gott aus Plastik“ ein Stück entstehen, das die Perspektiven der Jugendlichen widerspiegelt.

Im Rahmen der Bürgerbühne wollen wir vor allem an den Erfolg der 1. Werkstatt-Tage „Alles aufs Spiel setzen“ anknüpfen. Weitere Projekte und Workshops sind in Planung. Das ausführliche Programm wird auf unserer Website veröffentlicht.

PREMIERE 11-APR-2026
REITHALLE BOX

GOTT AUS PLASTIK Eigenproduktion des Jugendclubs

Was bleibt, wenn alles vergänglich ist? Was gibt meinem Leben Bedeutung? Was gibt mir Halt? Was brauche ich für ein gutes Leben? Welche unserer Werte überdauern jede Mikrofaser? Wo finden wir Orientierung in einer Welt, die sich immer schneller verändert? Welchen Umgang pflegen wir mit Technologien, die uns in die Zukunft führen oder uns in die Irre treiben könnten? Plastik könnte in der Zukunft zwar verboten sein, dennoch bleibt es allgegenwärtig – als Müll, als Vergangenes, Hinterlassenes, aber auch als Verpackung für unsere Wünsche, Ängste und unseren Drang nach Bedeutung. Die Fragen um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und den Klimawandel sind nicht nur wissenschaftliche Themen, sondern berühren die tieferen Ebenen unseres Menschseins. „Gott aus Plastik“ lädt ein, aus junger Perspektive über den Umgang mit der modernen Welt, über die Komplexität des Lebens, Glauben, Hoffnung und die Schönheit von altem Spielzeug zu sinnieren.

LEITUNG

ANNA MICHELLE HERCHER
 CHARLOTT LEHMANN
 LAURA LESKE
 EMMA CHARLOTT ULRICH

JUNGES HANS OTTO THEATER

LIEBES PUBLIKUM,

in letzter Zeit erleben wir, wie schwierig es ist, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinanderprallen und die Gesellschaft sich dadurch spaltet. Gerade jetzt geht es darum, Differenzen zu überwinden und im Miteinander tragfähige Wege zu finden, denn viele Probleme in der Welt lassen sich nur gemeinsam bewältigen. An diesen Gedanken möchten wir mit unseren diesjährigen Stücken im Jungen Hans Otto Theater anknüpfen: Zusammen sind wir stark.

Die Bewohner*innen eines Küchenschrankes lernen durch den frisch gebackenen Lebkuchenmann, dass man nur durch Zusammenhalt und Mut füreinander eintreten kann. Und wenn sich die Welt verändert, hilft es, jemanden an seiner Seite zu haben. Also begibt sich Eisbär Benny, unterstützt von dem Huhn Polly, auf die Suche nach einer Partnerin. In „Aschewolken“ raufen sich zwei jugendliche Außenseiter*innen zusammen, die auf den ersten Blick nichts außer die Erinnerung an einen verstorbenen Freund verbindet. Und während Ida, die junge Heldin des Stücks „Südpol. Windstill“, entdeckt, dass das Glück manchmal direkt vor der Haustür zu finden ist, zieht Wilbur Whittaker zusammen mit Prinzessin Fantastic in ein intergalaktisches Abenteuer. Jede dieser Geschichten lebt von der Einigkeit der Figuren und lässt sich am besten gemeinsam erfahren. Denn das ist die Kraft des Theaters: Es lässt uns miteinander fühlen, staunen sowie nachdenken und bringt uns so einander näher. Ich möchte Sie auch auf unsere theaterpädagogischen Ange-

bote hinweisen, die Sie mit Ihrer Schulklasse nutzen können – sei es eine Theaterführung, ein Schauspiel-Workshop oder ein Nachgespräch. Begleitmaterialien zu den Stücken stehen zur Verfügung. Wie immer werde ich alle Formate bei der Auftaktveranstaltung „Unser Spielplan, leicht gekürzt“ persönlich vorstellen.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Erleben!

IHR MICHAEL BÖHNISCH

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE UNTER HANSOTTOTHEATER.DE

KONTAKT Michael Böhnisch
m.boehnisch@hansottotheater.de
0331 9811-161

INFORMATION UND BUCHUNG KINDER- UND JUGENDABONNEMENTS

ABO-BÜRO Melitta Wandersee
abo@hansottotheater.de
0331 9811-950

SCHULGRUPPEN-BESTELLUNGEN THEATERKASSE

kasse@hansottotheater.de
0331 9811-8

PREMIERE 25-SEP-2025
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 6+

BÄR IM UNIVERSUM

von Dea Loher

Den Eisbären Benny hat es hart getroffen: Seine Eisscholle ist ihm unterm Hintern weggeschmolzen, und er ist der letzte seiner Art. Ganz allein wird er an die Küste eines fremden Kontinents gespült und trifft dort das Huhn Polly. Ihre hilfsbereite Art und ihr frecher Schnabel haben es ihm angetan. Er verliebt sich in das Huhn, unbelehrbar angesichts der Unterschiede zwischen ihnen, die zu Problemen führen könnten. Ist Benny vielleicht nicht der hellste Bär im Universum? Polly nimmt die Sache in die Hand und schaltet für Benny eine Kontaktanzeige. Auf diese melden sich die Giraffe Anni und der Wal Ute, die Benny in ihre Welten einladen. Doch Anni ist wirklich groß und Ute sehr nass, was die Sache kompliziert macht! Benny und Polly erkennen, dass sie als Freunde alles bewältigen können. Da erreicht sie ein völlig verdreckter Brief von einer Brr aus Bu!

Das Theaterstück zeigt auf heiter-melancholische Weise die Kraft von Freundschaften inmitten der Veränderungen der Welt.

REGIE GRIT LUKAS
BÜHNE & KOSTÜME ANNEGRET RIEDINGER
MUSIK XELL

PREMIERE 21-NOV-2025
GROSSES HAUS
EMPFOHLENES ALTER 6+

DER LEB- KUCHENMANN

von David Wood

Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

Um Mitternacht herrscht höchste Aufregung: Herr von Kuckuck, der stets pünktlich und laut in seiner Kuckucksuhr die Zeit ausruft, ist heiser! Verzweifelt bittet er Salz und Pfeffer, die die Ablage des Küchenschanks bewohnen, um Hilfe. Denn es besteht die Gefahr, dass „die Großen“ seinem Dasein im Müll ein Ende bereiten. Unerwartet stoßen die drei auf einen frisch gebackenen Lebkuchenmann. Der wird lebendig, entdeckt neugierig die Welt und will für Kuckuck heilsamen Honig besorgen. Doch dafür muss er eine abenteuerliche Reise in die obere Etage unternehmen. Nicht nur, dass er dort einem gefährlichen Teebeutel begegnet und einer ausgehungerten Maus in die Pfoten läuft – es kommt noch schlimmer ... Mit Mut, Geschick, Fantasie und der gemeinsamen Kraft alter und neuer Freundinnen und Freunde gelingt schließlich die Rettung – für alle.

Uraufgeführt 1976 in England unter dem Titel „The Gingerbread Man“ erzählt das witzige Stück von der Zauberkraft echter Freundschaft.

REGIE JENNIFER J. WHIGHAM
BÜHNE & KOSTÜME PASCALE ARNDTZ
CHOREOGRAFIE ANNETT SCHOLWIN
MUSIK XELL

PREMIERE 28-NOV-2025
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 13+

ASCHE- WOLKEN

von Lisa Wentz

In einer entscheidenden Nacht treffen die beiden Außenseiter*innen Michael und Laura aufeinander. Ihr gemeinsamer Freund Mathé ist gestorben, und dieser Verlust hat sie verändert. Laura hat sich noch stärker auf sich selbst zurückgezogen und Michael plant seine Flucht: Um Mitternacht wird er sechzehn, dann will er die Stadt verlassen und die Last der Vergangenheit abwerfen. Er streift umher, sprüht Graffiti-Botschaften – ein stilles, rebellisches Andenken an Mathé. Laura erwischt ihn auf frischer Tat. Nur widerwillig lässt Michael sich von ihr begleiten. Die beiden sind sich fremd, verbunden aber durch die Erinnerung an Mathé und ihre Einsamkeit. Zwischen Spott, Ablehnung und zaghafter Nähe entdecken sie eine Freiheit, die aus dem Mut, sich selbst und sein Gegenüber anders zu sehen, entsteht.

In ihrem 2020 mit dem Sonderpreis des Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreises ausgezeichneten Stück zeigt die Autorin Lisa Wentz, wie aus Trauer Hoffnung und aus Verlust neue Stärke entstehen kann.

REGIE HARRY FUHRMANN
BÜHNE & KOSTÜME MONIKA FRENZ

PREMIERE 20-FEB-2026
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 9+

SÜDPOL. WINDSTILL

von Armela Madreiter

Die zehnjährige Ida hat nur ein Ziel: Sie will Polarforscherin werden. Mit ihrem imaginären besten Freund, dem Polarexperten Robert Falcon Scott, führt sie akribisch Aufzeichnungen ihres Alltags und trainiert das Zurechtfinden in extremen Lebensräumen. Und mit denen kennt Ida sich aus, denn wenn sie nach Hause kommt, weiß sie nicht, in welchem Zustand sie ihre Mutter vorfindet. Durch Idas Mutter geht ein Riss, der sie in eine Südpol- und eine Nordpolhälfte teilt und Ida gelehrt hat, ihr Zuhause vor der Außenwelt zu beschützen. Doch eines Tages will nicht nur ihre Lehrerin unbedingt mit der Mutter sprechen, sondern es sitzt auch ein neugieriges Nachbarskind im Treppenhaus, das Idas sorgfältig gebauten Schutzwall ins Wanken bringt.

Armela Madreiter erzählt sensibel und mit feinem Humor die Geschichte eines Mädchens, das der psychischen Erkrankung seiner Mutter mit großem Erfinder- und Forschungsgeist begegnet. Das Stück wurde 2022 mit dem Sonderpreis des Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreises ausgezeichnet.

REGIE MICHAEL BÖHNISCH
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK

PREMIERE 24-APR-2026
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 6+

DIE GROSSE ENTWUNDE- RUNG DES WILBUR WHITTAKER

von Dan Giovannoni
 Deutsch von Matthias Grön

Als Kind war Wilbur Whittaker ein Meister im Wundern und keine Galaxie zu entfernt für seine wilden Ideen. Heute ist Wilbur vierzig Jahre alt und hält den Rekord im Schnell-Abstempeln von Reisepässen. Die Wunderungen seiner Kindheit liegen verschlossen in einer Kiste. Bis eines nachts sogenannte „Beamte“ die Kiste einfach mitnehmen – zum Recycling. Ungläubig beobachtet Wilbur, wie er langsam beginnt sich aufzulösen. Da taucht Prinzessin Fantastic auf und erklärt ihm, dass vom Erhalt der Box nicht nur er selbst abhängt, sondern auch die Ordnung des gesamten Universums. Und so beginnt für die beiden ein intergalaktisches Abenteuer epischen Ausmaßes, um sich und die ganze Welt vor der Großen Entwunderung zu retten.

Der australische Autor und Theatermacher Dan Giovannoni erzählt eine fulminante Geschichte über die Magie von Träumen und Vorstellungskraft.

REGIE KRYSZTYN TUSCHHOFF
BÜHNE & KOSTÜME MARCEL FRANKEN

AB SEP-2025
REITHALLE BOX
EMPFOHLENES ALTER 6+

DIE GLÜCKSFORSCHER

von Marc Becker

Was ist Glück? Franzi und Didi von der Zentrale für Glücksforschung präsentieren Antworten auf diese Frage. Aber schnell merken sie: Das Thema ist wirklich knifflig! Sie testen Glückskekse, befragen eine Alltagsexpertin, überprüfen die Wirkung von Komplimenten und Geschenken. Doch kaum glauben sie, eine Antwort gefunden zu haben, wird im nächsten Moment klar: Ganz so einfach ist es nicht. Stattdessen stellen sich immer neue Fragen: Woher kommt das Glück? Kann man es festhalten, lässt es sich kaufen oder durch eine Maschine herstellen? Was macht wen glücklich? Und falls es verloren geht, was dann? In ihrer Forschungsarbeit werden Franzi und Didi äußerst kreativ.

In diesem Kinderstück von Marc Becker wird das junge Publikum mit Spaß und Fantasie zum Nachdenken über ein großes Thema angeregt.

REGIE & SOUNDS NIKLAS RADTKE
BÜHNE TOBIAS SIEBEN
KOSTÜME ANTJE STERNBERG

AB OKT-2025
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 9+

DER JUNGE MIT DEM LÄNGSTEN SCHATTEN

von Finegan Kruckemeyer
 Deutsch von Thomas Kruckemeyer

Atticus und Adam sind eineiige Zwillinge. Beide trennen nur zwei Minuten voneinander, doch diese Zeitspanne ist entscheidend. Adam, der Erstgeborene, ist selbstbewusst und beliebt. Atticus ist schüchtern und ein Außenseiter. Adam zählt zu den coolsten Jungs der Schule, Atticus ist ein beliebtes Mobbingopfer. Und immer, wenn die Brüder nebeneinander in der Sonne stehen, wirft Adam den längsten Schatten, obwohl beide genau gleich groß sind. An seinem zwölften Geburtstag beschließt Atticus, dass sich etwas ändern muss. Täglich denkt er sich einen neuen Plan aus, um genauso lässig wie sein Bruder zu sein.

Das Stück erzählt humorvoll von einem ungleichen Zwillingspaar und der schwierigen Suche nach sich selbst.

REGIE MICHAEL BÖHNISCH
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK
MUSIK NIKLAS RADTKE

**AB OKT-2025
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 9+**

TROJA! BLINDE PASSAGIERE IM TROJANISCHEN PFERD von Henner Kallmeyer

Es ist der Tag, an dem die Griechen nach zehn Jahren Krieg ein hölzernes Pferd in Troja hinterlassen und die letzte große Schlacht beginnt. Das griechische Mädchen Briseïs ist heimlich mitgereist, denn sie will als Heldin dabei sein, wenn Troja untergeht. Sie kennt keinen Frieden, genauso wenig wie Spourgitis, ein Junge aus Troja. Im Bauch des trojanischen Pferdes treffen beide aufeinander. Sie wissen: Wir sind Feinde. Doch anstatt sich zu bekämpfen, beginnen sie, miteinander zu reden.

Wer hat den Krieg begonnen, was hat die Liebe damit zu tun und warum hat niemand auf die Warnungen Kassandras gehört? Die Ereignisse des Trojanischen Krieges werden mit ihren Figuren und Helden lustvoll und spielerisch von beiden Seiten beleuchtet und die Gewaltspirale mit ihren Feindbildern in Frage gestellt. Ist ein friedlicher Neuanfang möglich?

**AB JAN-2026
REITHALLE
EMPFOHLENES ALTER 6+**

AN DER ARCHE UM ACHT von Ulrich Hub

Drei Pinguine stehen im Eis und langweilen sich. Als ein Schmetterling vorbeifliegt, ist dies der Auslöser für eine „ganz normale“ Diskussion unter Pinguinen über Gott, die Welt und ob man auch dann Schuld hat, wenn man jemanden versehentlich abmurkst. Da platzt eine Taube mit einer sonderbaren Nachricht herein: Gott hat die Sintflut angekündigt, und um Punkt acht Uhr geht eine Arche. Zwei Tiere jeder Art sind eingeladen – nur zwei! Jetzt haben die drei ein Problem. Denn kein Pinguin lässt einen anderen im Regen stehen, komme, was da wolle. Aber einer von ihnen ist ziemlich gewieft und beschließt, den dritten Pinguin als Handgepäck auf die Arche zu schmuggeln. Gesagt, getan. Doch an Bord der Arche wird die Stimmung schnell frostig: Das Wasser ist endlos, der Proviant alle, und die Anwesenheit des blinden Passagiers muss ständig vertuscht werden. Kann das gut gehen?

Ulrich Hubs Kinderstück zeigt, dass man die großen Fragen des Lebens am besten gemeinsam und mit einer Prise Humor angeht.

REGIE JENNIFER J. WHIGHAM
BÜHNE & KOSTÜME MATTHIAS MÜLLER
MUSIK TOBIAS DUTSCHKE



TROJA! BLINDE PASSAGIERE IM TROJANISCHEN PFERD

REGIE GRIT LUKAS
BÜHNE & KOSTÜME HENRIETTE HÜBSCHMANN

KINDER- UND JUGENDABONNEMENTS

6+

BÄR IM UNIVERSUM
REITHALLE

DER LEBKUCHENMANN
GROSSES HAUS

**DIE GROSSE
ENTWUNDERUNG DES
WILBUR WHITTAKER**
REITHALLE

**AN DER ARCHE UM
ACHT**
REITHALLE

DIE GLÜCKSFORSCHER
REITHALLE BOX

9+

DER LEBKUCHENMANN
GROSSES HAUS

**DIE GROSSE
ENTWUNDERUNG DES
WILBUR WHITTAKER**
REITHALLE

SÜDPOL. WINDSTILL
REITHALLE

**DER JUNGE MIT DEM
LÄNGSTEN SCHATTEN**
REITHALLE

**TROJA! BLINDE
PASSAGIERE IM
TROJANISCHEN PFERD**
REITHALLE

13+

ASCHEWOLKEN
REITHALLE

DIE PHYSIKER
GROSSES HAUS

DIE ZAUBERFLÖTE
GROSSES HAUS

IM SPIEGELSAAL
REITHALLE

SÜDPOL. WINDSTILL
REITHALLE

**EIN BERICHT FÜR EINE
AKADEMIE**
REITHALLE BOX

**TROJA! BLINDE
PASSAGIERE IM
TROJANISCHEN PFERD**
REITHALLE

16+

ASCHEWOLKEN
REITHALLE

**DER ZERBROCHNE
KRUG**
GROSSES HAUS

DIE PHYSIKER
GROSSES HAUS

DIE ZAUBERFLÖTE
GROSSES HAUS

FARM DER TIERE
REITHALLE

IM SPIEGELSAAL
REITHALLE

**EIN BERICHT FÜR EINE
AKADEMIE**
REITHALLE BOX

LEBEN DES GALILEI
GROSSES HAUS

MEIN KAMPF
GROSSES HAUS

KINDERABO 6+ UND 9+ 3 Vorstellungen	15,-
JUGENDABO 13+ UND 16+ 3 Vorstellungen	18,-
JUGENDABO 13+ UND 16+ 4 Vorstellungen	24,-
BEGLEITABO 3 Vorstellungen	24,-
BEGLEITABO 4 Vorstellungen	32,-

INKLUSIVE ANGEBOTE



INFORMATIONEN ZU INKLUSIVEN ANGEBOTEN
FINDEN SIE UNTER [HANSOTTOTHEATER.DE](https://www.hansottotheater.de)

KONTAKT Manuela Gerlach
E-Mail m.gerlach@hansottotheater.de
Telefon 0331 9811-160

HINWEISE ZUR BARRIEREFREIHEIT

Rollstuhlplätze

Das Große Haus und die Reithalle verfügen über Plätze für Rollstuhlfahrer*innen.

Barrierefreier Zugang

Der Zugang zu unseren Spielstätten ist über den Haupteingang barrierefrei möglich (außer zum Palais Lichtenau). Im Großen Haus gibt es zusätzlich zwei automatische Eingangstüren. Zum Glasfoyer und zum Hochparkett gelangen Sie mit einem Aufzug. Die Treppe ist mit weißen Sichtkanten markiert. Unser Abendpersonal steht Ihnen gern helfend zur Seite. Behindertengerechte Sanitäranlagen befinden sich im Großen Haus wie auch in der Reithalle jeweils im Foyer.

Barrierefreie Parkmöglichkeiten

Für Menschen mit Behinderung stellt das Hans Otto Theater fünf kostenfreie Außenparkplätze zur Verfügung. Sie befinden sich direkt am Großen Haus, auf dem Weg zwischen Gasometer und Haupteingang. Das Parkhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zu unseren Spielstätten bietet zahlreiche kostenpflichtige barrierefreie Parkplätze an.

VERMITTLUNG

Sie sind neugierig auf kommende Premieren am Hans Otto Theater und wollen vor Ihrem Theaterbesuch mehr über die Inszenierung wissen, für die gleich das Bühnenlicht angeht, oder haben Sie Lust auf Austausch unmittelbar danach mit anderen Menschen und Beteiligten des Theaterabends? Dann empfehlen wir Ihnen verschiedene Formate.

Bei unseren **FRÜH-STÜCKEN** stellen sonntags um 11 Uhr im Glasfoyer jeweils zwei künstlerische Teams ihre nächsten Vorhaben in Gesprächen und mit kleinen Kostproben vor. Dafür können Sie sich in der Spielzeit 2025/26 folgende Termine vormerken:

12-OKT / 7-DEZ / 22-FEB / 29-MÄRZ

Im Monatsspielplan und auf unserer Website erfahren Sie, zu welchen Vorstellungsterminen die Dramaturg*innen zum **VORSPIEL**, der Stückeinführung, oder zum **NACHSPIEL**, einem Nachgespräch, einladen.

Neben dem kostenlosen **PROGRAMM-FLYER** zu den Stücken des Abendspielplans finden Sie auf unserer Website außerdem ein **DIGITALES PROGRAMM-HEFT** mit weiteren Artikeln, Links, Interviews und Beiträgen.

Eine besondere Möglichkeit, das Hans Otto Theater kennenzulernen, ist neben den spannenden **FÜHRUNGEN**

von Olaf Lindner durch das Innere des Großen Hauses unser jederzeit verfügbarer 40-minütiger akustischer Spaziergang rund um das architektonisch beeindruckende Gebäude am Tiefen See unter dem Titel **AUF DEN SPUREN DES HANS OTTO THEATERS**. Genau unter diesem Titel finden Sie auf unserer Website eine Audiodatei, die Sie sich vorab am besten herunterladen. Start ist an der Theaterkasse des Großen Hauses. Hier finden Sie alternativ auch einen QR-Code, den Sie mit dem Handy scannen und dann das Audiofile starten können. Wir empfehlen Ihnen, Kopfhörer mitzubringen.

STUDIS & AZUBIS sollten sich unbedingt von der Theaterbegeisterung unserer Theaterscouts anstecken lassen! Einmal im Monat organisieren sie einen gemeinsamen Vorstellungsbesuch und lernen die Schauspieler*innen in Nachgesprächen oder beim Blick hinter die Kulissen persönlich kennen. Darüber hinaus veranstalten die Theaterscouts einmal pro Jahr ein theatrales **PUB QUIZ**, das sie selbst inhaltlich vorbereiten, organisieren und moderieren. Willkommen sind bei den Theaterscouts weitere neue, enthusiastische Theaterfans, die eigene Ideen einbringen wollen. Kontakt: theaterscout@hansottotheater.de

50%
**THE
ATER
TAG**

**VOLLES
THEATER
HALBER
PREIS**

immer am Theatertag

ABONNEMENTS

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- » Sie sparen bis zu 45 Prozent gegenüber dem regulären Preis.
- » Ihr Abonnement ist übertragbar.
- » Sie haben Ihren persönlichen Stammplatz für Ihre Abo-Vorstellungen sicher.
- » Sie können einzelne Vorstellungstermine tauschen (gegen eine Gebühr von 1 €).
- » Ihre Eintrittskarten und die Monatsspielpläne senden wir Ihnen regelmäßig kostenfrei zu.
- » Jeden Monat informiert Sie die Intendantin persönlich im Abobrief über wichtige Neuigkeiten und Veranstaltungen.
- » Schon drei Tage vor dem offiziellen Verkaufsstart können Sie weitere Karten erwerben.
- » Beim Kauf weiterer Karten erhalten Sie als Abonnent*in 20 Prozent Ermäßigung (Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen ausgenommen).
- » Beim Kauf von Karten für den Nikolaisaal Potsdam bekommen Sie 10 Prozent Ermäßigung an der Kasse des Nikolaisaals.
- » Mit Ihren Eintrittskarten können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel für den Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der jeweiligen Vorstellung nutzen.
- » Falls ein geplanter Termin Ihres Abos ausfallen muss, bieten wir Ihnen zeitnah eine Ersatzvorstellung an.
- » Sie erhalten ermäßigten Eintritt beim Besuch des Marmorpalais im Neuen Garten.

PREMIEREN-ABO

8 Premieren im Großen Haus,
in der Reithalle und auf der
Sommerbühne

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

FR 26-SEP-2025

DER ZERBROCHNE KRUG

FR 24-OKT-2025

DIE PHYSIKER

FR 7-NOV-2025

SEROTONIN

SA 13-DEZ-2025 / REITHALLE

KLEINER MANN, WAS NUN?

FR 16-JAN-2026

DIE ZAUBERFLÖTE – THE OPERA BUT NOT THE OPERA

SA 14-MÄR-2026

DER GOTT DES GEMETZELS

FR 17-APR-2026

WAS IHR WOLLT

SA 30-MAI-2026 /
SOMMERBÜHNE

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	292,-	204,-	124,-

BEST OF FREITAG-ABO

8 Vorstellungen im Großen Haus,
in der Reithalle und auf der
Sommerbühne

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

FR 17-OKT-2025

DIE PHYSIKER

FR 12-DEZ-2025

DER ZERBROCHNE KRUG

FR 23-JAN-2026

KLEINER MANN, WAS NUN?

FR 27-FEB-2026

HEARTSHIP

FR 20-MÄR-2026 / REITHALLE

DIE ZAUBERFLÖTE – THE OPERA BUT NOT THE OPERA

FR 24-APR-2026

DER GOTT DES GEMETZELS

FR 22-MAI-2026

WAS IHR WOLLT

FR 12-JUN-2026 /
SOMMERBÜHNE

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	164,-	116,-	80,-

FREITAG-ABO

8 Vorstellungen im Großen Haus,
in der Reithalle und auf der
Sommerbühne

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

FR 10-OKT-2025

DIE PHYSIKER

FR 14-NOV-2025

DER ZERBROCHNE KRUG

FR 19-DEZ-2025

KLEINER MANN, WAS NUN?

FR 30-JAN-2026

IM SPIEGELSAAL

FR 27-FEB-2026 / REITHALLE

DIE ZAUBERFLÖTE – THE OPERA BUT NOT THE OPERA

FR 27-MÄR-2026

DER GOTT DES GEMETZELS

FR 15-MAI-2026

WAS IHR WOLLT

FR 5-JUN-2026 /
SOMMERBÜHNE

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	164,-	116,- 80,-

SONNTAG-ABO 15 UHR

6 Vorstellungen sonntags um 15 Uhr
im Großen Haus

DER ZERBROCHNE KRUG

SO 26-OKT-2025

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

SO 21-DEZ-2025

KLEINER MANN, WAS NUN?

SO 25-JAN-2026

DIE PHYSIKER

SO 1-MÄR-2026

DER GOTT DES GEMETZELS

SO 19-APR-2026

DIE ZAUBERFLÖTE – THE OPERA BUT NOT THE OPERA

SO 17-MAI-2026

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	123,-	87,- 60,-

SONNTAG-ABO 17 UHR

6 Vorstellungen sonntags um 17 Uhr
im Großen Haus

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

SO 5-OKT-2025

DER ZERBROCHNE KRUG

SO 2-NOV-2025

DIE PHYSIKER

SO 11-JAN-2026

KLEINER MANN, WAS NUN?

SO 15-FEB-2026

DIE ZAUBERFLÖTE – THE OPERA BUT NOT THE OPERA

SO 12-APR-2026

DER GOTT DES GEMETZELS

SO 3-MAI-2026

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	123,-	87,- 60,-

MISCH-ABO

8 Vorstellungen im Großen Haus,
in der Reithalle und auf der
Sommerbühne

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

SA 27-SEP-2025

DER ZERBROCHNE KRUG

SA 15-NOV-2025

DIE PHYSIKER

SA 20-DEZ-2025

KLEINER MANN, WAS NUN?

SO 18-JAN-2026

DIE ZAUBERFLÖTE – THE OPERA BUT NOT THE OPERA

DO 19-MÄR-2026

FARM DER TIERE

FR 17-APR-2026 / REITHALLE

DER GOTT DES GEMETZELS

SA 16-MAI-2026

WAS IHR WOLLT

DO 11-JUN-2026 /
SOMMERBÜHNE

PREISKATEGORIE I	II	III
Abo-Preis	164,-	116,- 80,-

KLEINES SONNTAG-ABO

4 Vorstellungen sonntags um 15 Uhr
im Großen Haus

DER ZERBROCHNE KRUG SO 26-OKT-2025

KLEINER MANN, WAS NUN?

SO 25-JAN-2026

DER GOTT DES GEMETZELS

SO 19-APR-2026

DIE ZAUBERFLÖTE – THE OPERA BUT NOT THE OPERA

SO 17-MAI-2026

PREISKATEGORIE I	II	III	
Abo-Preis	82,-	58,-	40,-

FÜR ZEIT- GENOSS*INNEN

4 Vorstellungen im Großen Haus
und in der Reithalle

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

DO 13 NOV-2025

SEROTONIN

FR 16-JAN-2026 / REITHALLE

HEARTSHIP

FR 13-MÄR-2026 / REITHALLE

IM SPIEGELSAAL

MI 13-MAI-2026 / REITHALLE

Abo-Preis 58,-

WAHL-ABO

Wenn Sie lieber spontan ins Theater gehen möchten, ist unser Wahl-Abonnement das Richtige für Sie. Sie erhalten zehn Gutscheine, die Sie für Inszenierungen Ihrer Wahl im Großen Haus und in der Reithalle einlösen können (Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen ausgenommen). Die Gutscheine sind übertragbar. Es können mehrere Gutscheine gleichzeitig eingelöst werden.

10 GUTSCHEINE FÜR DEN THEATERBESUCH IHRER WAHL

PREISKATEGORIE I	II	III	
Abo-Preis	215,-	155,-	110,-

UNSERE ABONNEMENTS
FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE FINDEN
SIE AUF SEITE 60/61

Information und Buchung

Abo-Büro / Melitta Wandersee
Telefon 0331 9811-950
E-Mail abo@hansottotheater.de

Persönliche Beratung

Hans Otto Theater / Abo-Büro
Schiffbauergasse 11 / 14467 Potsdam
Montag und Donnerstag: 12-14 und 16-18 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Abo-Bedingungen

Sie schließen Ihr Platz-Abonnement für die Dauer einer Spielzeit ab. Es verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie nicht bis zum 15. Juni 2026 kündigen. Das Wahl-Abonnement ist ab Kaufdatum ein Jahr gültig. Eine Kündigung muss 14 Tage vor Ablauf des Abonnements erfolgen. Andernfalls verlängert sich das Wahl-Abo um ein Jahr.

Die Kinder- und Jugend-Abonnements laufen nach einer Spielzeit aus. Sie bedürfen keiner Kündigung.

Umtausch oder Weitergabe

Wenn Sie zu der von Ihnen gebuchten Vorstellung verhindert sind, tauschen wir Ihre Karte gegen eine Umtauschgebühr von 1 € gerne um. Der Umtausch ist bis spätestens 12 Uhr am Tag der Vorstellung (bei Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen bis zum Werktag davor) unter Vorlage der Original-Theaterkarten im Abo-Büro möglich. Sie können Ihre Karte aber auch weitergeben. Ihr Abonnement ist auf andere Personen übertragbar.

UNSERE KARTENPREISE

Wir haben unser Preissystem neu strukturiert und mit Buchstaben versehen, damit Sie auch im Monatsspielplan den Überblick behalten! Unsere Premieren im Großen Haus zum Beispiel werden den B-Preisen zugeordnet, die Reper-toirevorstellungen den C-Preisen. Im Spielplan wird dann jede Vorstellung oder Veranstaltung entsprechend gekennzeichnet.

GROSSES HAUS

A

PREISKATEGORIE I	II	III	
regulär	48,-	38,-	26,-
ermäßigt	33,-	26,50	18,-

B

PREISKATEGORIE I	II	III	
regulär	40,-	29,-	19,-
ermäßigt	28,-	20,-	13,-

C

PREISKATEGORIE I	II	III	
regulär	37,-	26,-	16,-
ermäßigt	25,50	18,-	11,-

REITHALLE

D

PREISKATEGORIE I	II	
regulär	29,-	19,-
ermäßigt	20,-	13,-

E

PREISKATEGORIE I	II	
regulär	26,-	16,-
ermäßigt	18,-	11,-

W (FRIEDENSKIRCHE)

PREISKATEGORIE I	II	III	IV	
regulär	65,-	55,-	40,-	20,-

F (ALLE SPIELSTÄTTEN)

regulär	16,-
ermäßigt	11,-

J (JUNGES HANS OTTO)

regulär	16,-
ermäßigt	11,-
Kinder/Schüler*innen	7,-
Gruppe	6,-
(Kinder ab 10 Personen)	

FÜHRUNGEN

7,-

STUDIERENDE / SCHÜLER*INNEN / AZUBIS

10,- auf allen Plätzen

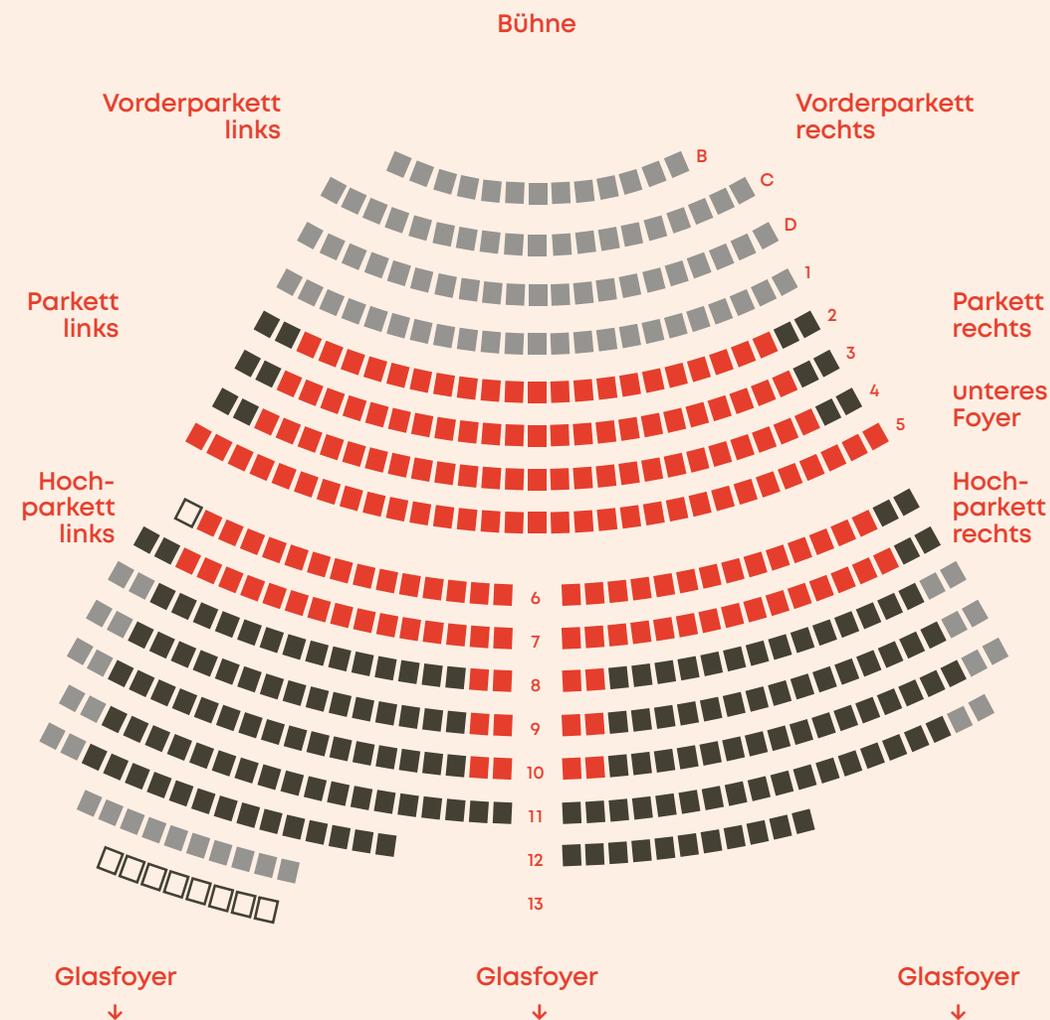
KULTURTICKET

3,- an der Abendkasse

6,- im Vorverkauf

Im Kartenpreis ist eine Garderobengebühr enthalten. Die Eintrittskarten (ausgenommen Freikarten) gelten als Fahrschein im ÖPNV Berlin-Brandenburg (VBB) im Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der Vorstellung.

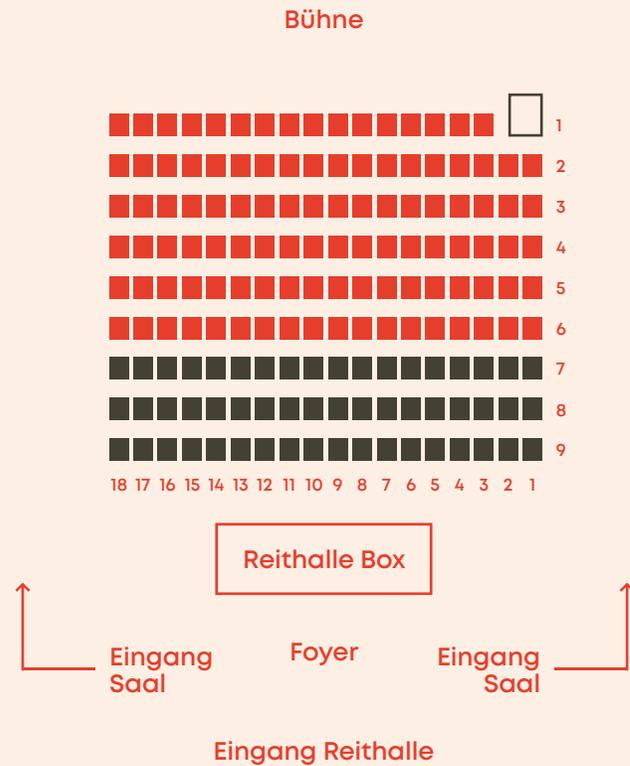
SAALPLAN GROSSES HAUS



- PREISKATEGORIE I
- PREISKATEGORIE II
- PREISKATEGORIE III
- ROLLSTUHL- UND BEGLEITPLÄTZE

Abhängig von der jeweiligen Inszenierung kann es zu Änderungen im Sitzplan kommen oder eine Reihe A eingefügt werden.

SAALPLAN REITHALLE



- **PREISKATEGORIE I**
- **PREISKATEGORIE II (ABO PREISKATEGORIE III)**
- **ROLLSTUHLPLATZ**

ERMÄSSIGUNGEN

Rabatte und Ermäßigungen können nicht miteinander kombiniert werden. Das Theater behält sich vor, für einzelne Veranstaltungen keine Ermäßigungen zu gewähren. Diese Vorstellungen werden im Spielplan gekennzeichnet.

30% Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis erhalten gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und FSJler*innen bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres, Schwerbehinderte (ab GdB 70), Ehrenamtliche des Landes Brandenburg sowie Empfänger*innen von Asylbewerberleistungen, Arbeitslosen- und Bürgergeld. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzulegen.

Gruppenermäßigung Gruppen ab zehn Personen erhalten auf den regulären Kartenpreis 10 Prozent Ermäßigung. Schüler*innen und Studierendengruppen zahlen ab zehn Personen 8 € pro Person. Pro zehn Schüler*innen gewähren wir je eine Lehrer*innenfreikarte. Jede weitere Begleitkarte kostet 9 €.

Menschen mit Behinderung Schwerbehinderte (ab GdB 70) erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis. Für eine Begleitperson von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis ist der Eintritt frei. Rollstuhlfahrer*innen bezahlen 10 €.

SPEZIELLE ANGEBOTE BEI REPERTOIRE-VORSTELLUNGEN

Auf allen Plätzen 10 € Studierende, Schüler*innen, Auszubildende und FSJler*innen bis 30 Jahre bezahlen 10 € auf allen Plätzen.

Kulturticket 3 € / 6 € Empfänger*innen von Bürgergeld sowie von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Empfänger*innen von Asylbewerberleistungen erhalten mit entsprechendem Nachweis Karten für 6 € im Vorverkauf und an der Abendkasse für 3 €. Die Mitarbeiter*innen der Theaterkasse behalten sich die Platzierung vor.

Theatertag Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis.

THEATERKASSE & VORVERKAUF

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
an Sonn- und Feiertagen
geschlossen

LEITERIN THEATERKASSE

Inga-Kristin Achenbach

MITARBEITERINNEN THEATERKASSE

Katharina von Wallenberg
 Victoria Warneke

HANS OTTO THEATER THEATERKASSE

Schiffbauergasse 11
 14467 Potsdam

Telefon 0331 9811-8

Fax 0331 9811-900

E-Mail kasse@hansottotheater.de

DER VORVERKAUF

beginnt am ersten Werktag zwei Monate im Voraus; für Abonent*innen und für Mitglieder des Förderkreises drei Werktage vorher.

Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen wird ein gesonderter Vorverkaufstart festgelegt. Vorbestellte Karten bleiben 14 Kalendertage für Sie reserviert. Danach wird die Reservierung gelöscht. Wir akzeptieren Kreditkarten sowie EC-Karten und erstellen Rechnungen.

DIE ABENDKASSE

öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte.

GROSSES HAUS / SOMMERBÜHNE

Schiffbauergasse 11
 Telefon 0331 9811-8

REITHALLE / REITHALLE BOX

Schiffbauergasse 16
 Telefon 0331 9811-500

PALAIS LICHTENAU

Kurfürstenstraße 40, 14467 Potsdam

FRIEDENSKIRCHE POTSDAM

Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam

An der Abendkasse werden ausschließlich Karten für die aktuelle Vorstellung verkauft. Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn hinterlegt, danach wird die Reservierung gelöscht.

ONLINE-KARTENKAUF

über unsere Website

hansottotheater.de

Ticketportal Reservix zzgl. einer Systemgebühr

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Rabattmöglichkeiten online buchbar sind!

UMTAUSCH UND RÜCKNAHME VON KARTEN

Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von bereits erworbenen Karten.

Bei Vorstellungsausfall oder -änderung erfolgt die Rückerstattung innerhalb von 14 Tagen nach dem Veranstaltungstermin direkt von der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden. Bei online gekauften Karten nehmen Sie bitte zu Reservix Kontakt auf. Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf www.reservix.de mit Angabe Ihrer Bestellnummer. Weitergehende Ansprüche wie z. B. die Rückerstattung von Gebühren, Reise- oder Hotelkosten sind ausgeschlossen.

GUTSCHEINE

erhalten Sie an unserer Theaterkasse und online.

Gutscheine sind für alle Vorstellungen im Hans Otto Theater unabhängig von der gewählten Preiskategorie der Theaterkarte einlösbar. Unsere Gutscheine gelten ab Kaufdatum drei Jahre und können an der Theaterkasse oder online eingelöst werden. Eine Barauszahlung von Restbeträgen ist nicht möglich.

SO ERREICHEN SIE UNS

ANFAHRT SCHIFFBAUERGASSE

HANS OTTO THEATER GROSSES HAUS SOMMERBÜHNE

Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

HANS OTTO THEATER REITHALLE / REITHALLE BOX

Schiffbauergasse 16, 14467 Potsdam

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Sie können das Hans Otto Theater unkompliziert mit der Tram erreichen:

Haltestelle Schiffbauergasse / Berliner Str.

Tram 93

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof)

Nachtbus N16

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof
und Bahnhof Berlin-Wannsee)

Haltestelle Schiffbauergasse / Uferweg

Tram 94

(von / bis S-Bahnhof Babelsberg,
Schloss Charlottenhof)

Tram 99

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof,
S-Bahnhof Babelsberg)

Haltestelle Holzmarktstraße

Tram 93 / 94 / 99 & Nachtbus N16

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof
und Bahnhof Berlin-Wannsee)

Aus Berlin kommend, nutzen Sie bitte die S-Bahn (bis Potsdam-Babelsberg oder Potsdam Hauptbahnhof), den Regionalexpress oder die Regionalbahnen bis Potsdam Hauptbahnhof; von dort fahren Sie weiter mit der Tram. Unsere digitale Anzeige im Foyer des Großen Hauses informiert Sie bei Ihrer Abreise noch vor Ort über die nächsten Anbindungen im öffentlichen Nahverkehr des Verkehrsbetriebs Potsdam.

Die Eintrittskarten (ausgenommen Freikarten) gelten als Fahrschein im ÖPNV Berlin-Brandenburg (VBB) im Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der Vorstellung.

MIT DEM FAHRRAD

Neben dem Großen Haus, der Reithalle und vor der Kantine OTTO befinden sich zahlreiche Fahrradständer, an denen Sie Ihr Fahrrad sicher anschließen können.

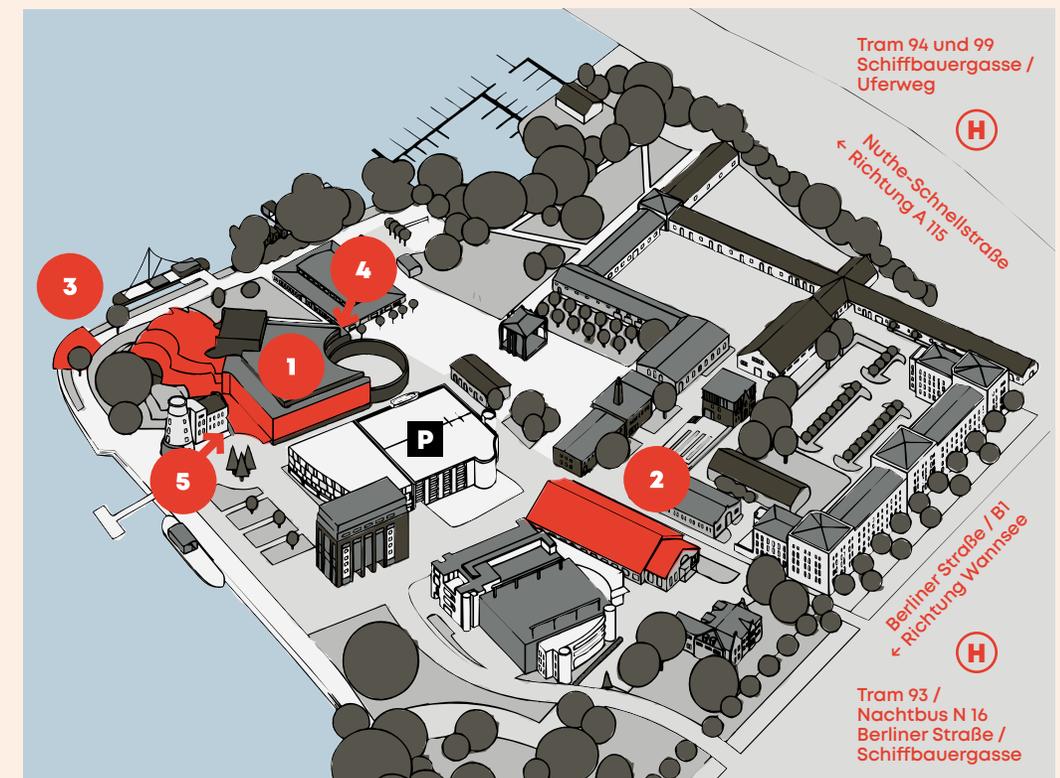
MIT DEM PKW

Über die A 115 kommend: Abfahrt Potsdam-Zentrum / Babelsberg in Richtung Zentrum, weiter bis zum Ende der Nuthe-Schnellstraße, dann rechts auf die Berliner Straße (Richtung Glienicker Brücke), nach ca. 200 Metern biegen Sie rechts in die Schiffbauergasse ein.

PARKEN

Auf der Schiffbauergasse stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Als Besucher*in von Kulturveranstaltungen zahlen Sie im Parkhaus 3 € pro Aufenthalt (Mo-Fr ab 18 Uhr, Sa/So ab 14 Uhr).

KUNST- UND KULTURQUARTIER SCHIFFBAUERGASSE



**1 GROSSES HAUS / 2 REITHALLE / 3 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE /
4 THEATERKANTINE OTTO / 5 THEATERKASSE**

FÖRDERKREIS

WIR FÜR DAS HANS OTTO THEATER

Werden Sie Mitglied im Förderkreis des Theaters der Landeshauptstadt Potsdam – Hans Otto Theater e. V.!

SIE MÖCHTEN:

- » Ihre Begeisterung für das Hans Otto Theater mit mehr als Beifall kundtun?
- » mitmachen, wenn es um aktive Lobbyarbeit für ein Theater geht, das für Haltung, Offenheit und Toleranz steht?
- » die Arbeit des Theaters unterstützen – um beispielsweise besondere Projekte (wie die Bürgerbühne oder das Gebärdendolmetschen) oder spezielle Veranstaltungen zu ermöglichen?
- » auch mal hinter die Kulissen schauen und mit Schauspieler*innen sowie anderen Theatermacher*innen ins Gespräch kommen?
- » das exklusive Angebot von Probenbesuchen nur für Förderkreismitglieder nutzen?
- » sich mit anderen Theaterbegeisterten austauschen?
- » dass Potsdamer*innen, denen die Kultur ganz besonders am Herzen liegt, sich noch stärker vernetzen?
- » ein Vorkaufsrecht für Tickets drei Tage vor dem offiziellen Verkaufsbeginn haben?
- » den monatlichen Spielplan bequem nach Hause geschickt bekommen?

... DANN LADEN WIR SIE EIN,

Mitglied im Förderkreis des Hans Otto Theaters zu werden!
Der Vorstand des Förderkreises – das sind Potsdamer*innen mit Theaterleidenschaft, die in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen arbeiten – freut sich auf Sie und Ihre Ideen zur Verstärkung der HOT-Förderung!

VORSTAND

KATJA DIETRICH-KRÖCK **VORSITZENDE**
DR. CHRISTIAN CZYCHOWSKI
STELLVERTRETENDER VORSITZENDER
PROF. DR. JAN PLEFKA **SCHATZMEISTER**
PETRA BLÄSS **SCHRIFTFÜHRERIN**
RICHARD DION **BEISITZER**
ANJA KOŽIK **BEISITZERIN**
DR. WILHELM NEUFELDT **BEISITZER**
JOCHIM SEDEMUND **BEISITZER**

POTSDAMER THEATERPREIS

Mit der Initiative „Potsdamer Theaterpreis. Preis des Förderkreises“ verbinden sich die Ideen und Ziele des Förderkreises in besonderer Form. Die Anerkennung herausragender Künstlerpersönlichkeiten fügt sich mit der Möglichkeit, öffentlichkeitswirksam auf die hohe Qualität des Theaters hinzuweisen. Mit dem Potsdamer Theaterpreis werden alle zwei Jahre eine Künstlerin und ein Künstler gewürdigt, die in besonderer Weise zur Ausstrahlung des Hans Otto Theaters beitragen. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 € dotiert. Darüber hinaus wird ein Publikumspreis für die beste Inszenierung vergeben, die die Zuschauer*innen des Theaters auswählen.

JAHRESBEITRAG DER MITGLIEDER

Der Verein setzt sich aus Freund*innen und Fördermitgliedern des Hans Otto Theaters zusammen. Mitglieder (Freund*innen) zahlen einen Jahresbeitrag von 60 €, Ehepaare 90 €. Für Jugendliche, Auszubildende, Studierende und Sozialhilfeempfänger*innen gilt ein ermäßigter Beitrag von 30 €. Fördermitglieder leisten darüber hinaus eine jährliche Spende von mindestens 250 €.

COMMERZBANK POTSDAM

IBAN DE80 1604 0000 0103 1350 00

BIC COBADEFFXXX

KONTAKT

foerderkreis@hansottotheater.de

TEAM



V. L. N. R.

BETTINA JANTZEN **CHEFDRAMATURGIN**
 MATTHIAS MÜLLER **TECHNISCHER DIREKTOR**
 MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR**
 RAMONA RATH **KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTORIN**
 BJÖRN ACHENBACH **LEITER KOMMUNIKATION UND MARKETING**
 BETTINA JAHNKE **INTENDANTIN**

Geschäftsführung

BETTINA JAHNKE **INTENDANTIN** / MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** / GRIT PLESSOW **ASSISTENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS**

Leitungsteam

BJÖRN ACHENBACH **LEITER KOMMUNIKATION UND MARKETING** / BETTINA JAHNKE **INTENDANTIN** / BETTINA JANTZEN **CHEFDRAMATURGIN** / MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** / MATTHIAS MÜLLER **TECHNISCHER DIREKTOR** / RAMONA RATH **KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTORIN**

Künstlerische Betriebsdirektion

RAMONA RATH **KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTORIN** / KERSTIN KUSCH **DISPONENTIN UND LEITERIN KOMPASERIE**

Dramaturgie

BETTINA JANTZEN **CHEFDRAMATURGIN** / SINA KATHARINA FLUBACHER / CHRISTOPHER HANF / EMMA CHARLOTT ULRICH **DRAMATURG*IN**

Theaterpädagogik

MICHAEL BÖHNISCH **THEATERPÄDAGOGE** / LEITER JUNGES HANS OTTO THEATER / MANUELA GERLACH **THEATERPÄDAGOGIN** / LEITERIN BÜRGERBÜHNE

Kommunikation und Marketing

BJÖRN ACHENBACH **LEITER** / SARAH KUGLER / LENI ROLLER **MITARBEITERIN** / INGA-KRISTIN ACHENBACH **LEITERIN THEATERKASSE** / MELITTA WANDERSEE **LEITERIN ABO-BÜRO** / KATHARINA VON WALLENBERG / VICTORIA WARNEKE **MITARBEITERIN THEATERKASSE** / OLAF LINDNER **LEITER ABENDDIENST** / GEORG KEHREN **REFERENT FÜR SONDERAUFGABEN**

Verwaltung

MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** / ARANCA FINK **LEITERIN FINANZBUCHHALTUNG UND PROKURISTIN** / MARLIES SCHWARZ **MITARBEITERIN FINANZBUCHHALTUNG** / GESA BRESLER **HAUPTKASSIERERIN UND FINANZBUCHHALTUNG** / MANUELA MIELITZ **PERSONALSACHBEARBEITERIN** / INES HENKYS / ANKE NITZ **GEHALT UND HONORARE**

Ensemble

ULRIKE BEERBAUM / JOACHIM BERGER / JÖRG DATHE / JAN HALLMANN / LAURA MARIA HÄNSEL* / JON-KAARE KOPPE / JANINE KREß / GUIDO LAMBRECHT / CHARLOTT LEHMANN / ARNE LENK / PHILIPP MAURITZ / FRANZISKA MELZER / KRISTIN MUTHWILL / CHENOA NORTH-HARDER / BETTINA RIEBESEL / MASCHA SCHNEIDER / HANNES SCHUMACHER / RENÉ SCHWITTAY / PAUL SIES / HENNING STRÜBBE / PAUL WILMS / ALINA WOLFF / KATJA ZINSMEISTER

Ensemble Gäste

EMIL GUTHEIL / ROBIN JENTYS / ANATOL KÄBISCH / SOPHIA HAHN / JACOB KELLER / JOANNA KITZL / GREGOR KNOP / FRANZISKA KROL / JELENA KUNZ / NADINE NOLLAU / AMINA SCHAYMA MERAI / FABIAN RAABE / HANS-JOCHEN RÖHRIG / JOSHUA SEELENBINDER / TINA SCHORCHT / AARON FINN SCHULTZ / OLIVER SEIDEL

Regie

MICHAEL BÖHNISCH / ALICE BUDDEBERG / ANNA-ELISABETH FRICK / JANA FINDEKLEE / HARRY FUHRMANN / SEBASTIAN HARTMANN / SASCHA HAWEMANN / ANNA MICHELLE HERCHER / LILLI-HANNAH HOEPNER / BETTINA JAHNKE / KIERAN JOEL / YVONNE KESPOHL / GRIT LUKAS / ANDREAS MERZ / BERND MÖTTL / JAN NEUMANN / MORITZ PETERS / ANNETTE PULLEN / NIKLAS RADTKE / NELE ROSETZ / JOKI TEWES / RAHEL THIEL / KRISTYN TUSCHHOFF / JENNIFER J. WHIGHAM

Bühne / Kostüme

PASCAL ARNDTZ / NEHLE BALKHAUSEN / INES BURISCH / DOROTHEE CURIO / FRIEDRICH EGGERT / ARIANNA FANTIN / MARCEL FRANKEN / MONIKA FRENZ / CARY GAYLER / MARIAM HAAS / SEBASTIAN HARTMANN / HENRIETTE HÜBSCHMANN / LYDIA HULLER / MICHELLE HUNING / TATJANA KAUSCH / IRIS KRAFT / MARTINA KÜSTER / BARBARA LENARTZ / JUAN LEÓN / SOPHIE LICHTENBERG / DORIT LIEVENBRÜCK / MATTHIAS MÜLLER / JUDITH PHILIPP / ANNEGRET RIEDINGER / CLAUDIA ROHNER / TOBIAS SIEBEN / GALYA SOLODOVNIKOVA / ANTJE STERNBERG / DORIEN THOMSEN / KATHARINA WEISSENBORN / ALEXANDER WOLF

Video

HANNAH DÖRR / JÖRN HARTMANN / LEON LANDSBERG / OLEG MIKHAILOV

Licht

LOTHAR BAUMGARTE

Choreografie

HAKAN T. ASLAN / MARITA ERXLEBEN / MIRJAM KLEBEL / ANNETT SCHOLWIN / TED STOFFER

Musikalische Leitung

MATTHIAS BINNER / RITA HERZOG / FABIAN KUSS / JOHANNA SOLLER

Musik / Sound

ATHEER ADEL / DANIEL ANDERSON / MIRJAM BEIERLE / CAROLINA BIGGE / ANTONIO DE LUCA / TOBIAS DUTSCHKE / MARC EISENSCHINK / JÖRG FOLLERT / ACHIM GIESELER / CAROLINE KOX / FABIAN KUSS / NIKLAS RADTKE / MARCEL SCHMIDT / FABIAN SIMON / JOHANNES WINDE / XELL ALEXANDER DAFOV

Livemusik

ATHEER ADEL / MATTHIAS BINNER / ANNA GELYUK / RITA HERZOG / FABIAN KUSS / RALF LEEMAN / SVETLANA MARINCHENKO / NOA NIV / TIM SCHULTHEISS / ELLI SOOSS / BJÖRN WERRA / FABIAN SIMON / JOHANNES WINDE

Regieassistenz / Inspizienz / Soufflage

HEIKE ETZENBERG-ARLT **CHEFINSPIZIENTIN** / MARLENE BRAUN / ANNA MICHELLE HERCHER / LUCA KREIENKAMP / SASKIA KURZWEG / LAURA LESKE / LYDIA MÜLLER / LUTZ-STEFFEN ORLET / NIKLAS RADTKE / MELANIE SPÄHN / NIKE WEBER / MAXIMILIAN BRAUN (GAST) / SELINA DOEHMER (GAST) / EMMA CHARLOTT ULRICH (GAST)

Korrepetition

RITA HERZOG

Ausstattung

MATTHIAS MÜLLER **LEITER** / HANNES GRÄTZ / NELE LUISA HÜBNER / CRISTINA TODOROVA **BÜHNEN- UND KOSTÜM-BILDASSISTENT*IN**

Technische Direktion

MATTHIAS MÜLLER **TECHNISCHER DIREKTOR** / TOBIAS SIEBEN **STELLVERTRETER DES TECHNISCHEN DIREKTORS** / HENRY GABRIEL / MARION GROßE **REFERENT*IN DER TECHNISCHEN DIREKTION**

Bühnentechnik

TOBIAS SIEBEN **BÜHNENINSPEKTOR** / HENNING SCHNEIDER **BÜHNENMEISTER** / ANDRÉ SCHWARZ / PHILLIP WITT **BÜHNENMEISTER / BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER** / ANDRÉ KAISER **KOMMISSARISCHER BÜHNENMEISTER / LEITER FUHRPARK** / RALF NAGEL **KOMMISSARISCHER BÜHNENMEISTER** / FRANK NEUMANN **KOMMISSARISCHER BÜHNENMEISTER REITHALLE** / LOTHAR BORK / STEFFEN GOERSCH / DANNY HORN / BENJAMIN WARNEKE **VORARBEITER** / PETER GENZ / ANDREAS KÖPPE **VORARBEITER / MASCHINIST** / PETER BRANDT / UWE BRÜNING / JENS RETTIG **MASCHINIST** / MARKUS ALBRECHT / ALEXANDER HENRICI / DANIEL SCHULT **KRAFTFAHRER / BÜHNENTECHNIKER** / OLAF GOLÜKE / TOM HESSE / LUCAS KUBA / RENÉ REINICKE / AKIM SLOWIG / MICHAEL TESKE / MAX WENDLAND / DANIEL ZEBISCH **BÜHNENTECHNIKER**

Beleuchtung

CHRISTIAN WIESNIEWSKI **LEITER** / KARSTEN SCHMIDT-WERNITZ **STELLVERTRETENDER LEITER / BELEUCHTUNGS-MEISTER** / SILVIO SCHNEIDER **BELEUCHTUNGSMEISTER** / TORSTEN FRÜHAUF / CHRISTIAN SCHNELLE **STELLWERKS-BELEUCHTER / BELEUCHTER** / BASTIAN STRAHL / ASIER SOLANA ARCE **STELLWERKSBELEUCHTER** / FELIX HINKEN / KONRAD STEGER **FACHKRAFT FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK / BELEUCHTER** / MATTHIAS FRANKE / STEFAN GUBA / DANNY PETER / THOMAS STAGE **BELEUCHTER**

Tontechnik

MARC EISENSCHINK **LEITER** / MARCEL SCHMIDT **STELLVERTRETENDER LEITER** / LISA KATZWINKEL / PATRICK ROST **TON-, VIDEO- UND MULTIMEDIATECHNIKER*IN** / CHRISTOPH KOŽIK **TON- UND VIDEOTECHNIKER** / STEVEN WILES **TONTECHNIKER**

Kostümabteilung

ANTJE STERNBERG **KOSTÜMDIREKTORIN** / ANTJE KYNTSCHL **STELLVERTRETENDE KOSTÜMDIREKTORIN, GEWAND-MEISTERIN UND LEITERIN ANKLEIDER*INNEN** / KIRA LUISE HALLMANN **ASSISTENTIN DER KOSTÜMDIREKTION** / SOPHIA-ELISE PIEPENBROCK-SAITZ **GEWANDMEISTERIN** / CLAUDIA PAPKE **SCHUHMACHERMEISTERIN** / CORNELIA

HAWRDA / JASMIN HOPPE / THERES NITSCHKE / SOFIE SCHRÖER / BIRGIT SCHENDZIELORZ / CASSANDRA WEGNER / ASTRID WIEBE **SCHNEIDERIN** / LUISE ABRAHAM / KIRSTEN ADAMCZYK-BLUMENTHAL / ASHLEY BARTHOLMESS* / LARA HINZ / ANTJE MAECKER / LOTTA OBERMÜLLER **ANKLEIDERIN**

Maske

UTE BORN **CHEFMASKENBILDNERIN** / STEFANIE FRIES **STELLVERTRETENDE CHEFMASKENBILDNERIN** / JANA HEGEMANN / JULIA MORITZ / NORA PETERS / INA-LYN REIF / JESSICA TROPPENS **MASKENBILDNERIN**

Requisite / Pyrotechnik

ROBIN STRUHL **LEITER** / JANA CHIARI **STELLVERTRETENDE LEITERIN** / MICHELLE HUNING / SABINE KASSEBAUM / DORA KOPP **REQUISITEURIN**

Werkstätten

ULF KNÖDLER **LEITER** / JACQUELINE TESCHNER **STELLVERTRETENDE LEITERIN**

Tischlerei

RAINER SCHROETER **TISCHLERMEISTER / LEITER** / SEBASTIAN GRÄF / DANIEL OBST / MATHIAS SCHMIDT **TISCHLER**

Schlosserei

MANUEL MESTEMACHER **SCHLOSSERMEISTER / LEITER** / MAURICE MÜLLER **SCHLOSSER**

Dekorationsabteilung

INGO JESORKA **RAUMAUSSTATTERMEISTER / LEITER** / ANDREAS TRÜSCHEL **DEKORATEUR**

Malsaal

JACQUELINE TESCHNER **THEATERMALERIN / LEITERIN** / SILKE HELMUS **MALERIN / LACKIERERIN** / KATHARINA KRISELEIT **THEATERMALERIN** / ANNI FRITZSCHE **THEATERPLASTIKERIN**

Betriebstechnik

MARCO SAß **LEITER** / PAUL KREHL **STELLVERTRETENDER LEITER** / MATTHIAS SCHMANDT **IT-ADMINISTRATOR** / JAN LIESKE **BETRIEBSTECHNIKER / VERANTWORTLICHE ELEKTROFACHKRAFT** / HENRY OTTO **BETRIEBSTECHNIKER**

Auszubildende

HANNAH RAPPSILBER **MASKENBILD** / OLGA KOEPP **MASSSCHNEIDERIN DAMEN** / MARA HUSZAK **REQUISITE** / BIRK SONSALLA / ANTON STEFFAN / HANNA WULFF **VERANSTALTUNGSTECHNIK**

Betriebsrat

DANIEL SCHULT **VORSITZENDER** / SABINE KASSEBAUM / NORA PETERS **STELLVERTRETENDE VORSITZENDE** / STEFAN GUBA / RITA HERZOG / LYDIA MÜLLER / KRISTIN MUTHWILL / HENNING STRÜBBE / KATJA ZINSMEISTER

Schwerbehindertenvertretung

NN

* für einen Teil der Spielzeit

SO FERN UND DOCH SO NAH

**INSELSONNTAG
FÜR ALLE SINNE
25.5.2025
10-17.30 UHR
SPSG.DE/
INSELSONNTAG**

Sportverein von 1903



FUSSBALL MIT HALTUNG



**DIE PFAUENINSEL
ERLEBEN.
SPSG.DE/INSELN**

Foto: © SPSG / Reinhard & Sommer

Testen Sie jetzt die PNN



[pnn.de/
leseprobe-
pnn](https://pnn.de/leseprobe-pnn)

HANS OTTO IM RADIO!

„SPIELZEIT“

JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG 12 UHR

**RADIO
POTSDAM**

FM, APP, DAB+ UND ONLINE



RISTORANTE
il teatro



IL TEATRO & HANS OTTO THEATER:

ZWEI GENUSSORTE, DIE EIGENTLICH EINER SIND...



DER ABEND BEGINNT MIT
EINEM KURZURLAUB IN ITALIEN

STEIGERT SICH MIT EINEM
KULTUR-GENUSS IM THEATER

UND KLINGT DANN MIT EINEM GLAS
WEIN, GUTEN GESPRÄCHEN UND
BLICK AUF DEN TIEFEN SEE AUS



WIE ES EUCH GEFÄLLT.



Unsere Partner



OBERLINHAUS



Medienpartner



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Hans Otto Theater GmbH Potsdam
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam
Spielzeit 2025/26

INTENDANTIN

Bettina Jahnke

GESCHÄFTSFÜHRENDER

DIREKTOR

Marcel Klett

REDAKTION & TEXTE

Dramaturgie, Kommunikation und Marketing

KONZEPTION

Jan Köhler & Maryam Miremadi,
Pongping

KONZEPTION UND GESTALTUNG

Katayoun Fathali-Nagel,
Roya Visual Ideas

FOTOGRAFIEN

Thomas M. Jauk

DRUCK

BerlinDruck GmbH + Co KG

REDAKTIONSSCHLUSS

1. März 2025
Änderungen vorbehalten!

Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam,
gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam
und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg



SERVICE

Theaterkasse / Kartenservice

0331 9811-8

Abo-Büro

0331 9811-950

Kommunikation und Marketing

0331 9811-120, -122, -123

Theaterpädagogik

0331 9811-161

Bühneneingang / Pforte

0331 9811-0

Internet

hansottotheater.de



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

SCHIFF
BAUER
GASSE

HANS
OTTO
THEATER



BRÜCHE

hansottotheater.de